FC ERZGEBIRGE AUE

01.09.2019 · 13:30 UHR · HOLSTEIN-STADION

famila
PUMA
Sinalco
FLENSBURGER PILSENER
DrückGlück.de
LOTTO Schleswig-Holstein
MARKANT
Förde Sparkasse
Zentrum Kiel
CITTI

Geschmack ohne Schnickschnack.

Sinalco. Erfrischend seit 1905.

DIE SINALCO SCHMECKT...

Offizieller Getränkepartner von Holstein Kiel

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

sinalco.de

Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner,

mit dem FC Erzgebirge Aue erwarten wir an diesem Sonntag eine Mannschaft, die sich in der 2. Liga etabliert hat und das Team von Trainer Andre Schubert vor eine große Herausforderung stellen wird. In der vergangenen Saison feierten wir gegen Aue (5:1) zwar einen der höchsten Siege unserer Zweitligageschichte. Aber diese Zahlen dürfen die Sinne nicht trüben: Aue gewann in der Saison 2018/19 fünfmal auswärts, unter anderem in Fürth (5:0) und beim FC St. Pauli (2:1). In 17 Spielen kassierte das seinerzeit von Daniel Meyer trainierte Team nur 25 Tore – eine Bilanz, die zeigt, wie schwer es werden wird, diese Nuss zu knacken. Auch ist es kein Vorteil, dass der FC Erzgebirge gerade den Trainer gewechselt hat. Jede Veränderung auf dieser Position sorgt erst einmal dafür, dass die Spieler noch einmal einige Prozentpunkte mehr investieren, um den neuen Trainer von sich zu überzeugen. Ich erwarte daher einen Gegner, der weiß, wie er auswärts punkten kann und einen, der nach dem guten Saisonstart mit viel Selbstbewusstsein auflaufen wird. Dass wir hier überhaupt ein Heimspiel in der 2. Liga erleben dürfen, verdankt der Verein zu einem nicht unwesentlichen Teil meinem Präsidiumskollegen Wolfgang Schwenke. Ich gratuliere Dir, Wolle, ganz herzlich zum zehnjährigen Jubiläum als Kaufmännischer Geschäftsführer und ho e, dass Du der KSV noch lange erhalten bleibst. Es freut mich sehr, dass Du heute mit Stolz auf ein kleines Fußballunternehmen blicken kannst, das sehr soliden Füßen steht und mit bundesweiter Aufmerksamkeit als sehr bodenständig und positiv wahrgenommen wird. Dafür bedanke ich mich im Namen aller Holsteiner.

Mit sportlichen Grüßen Ste en Schneekloth (Präsident)

Holstein Kiel tri t auf den SC Verl

In der 2. Runde des DFB-Pokals erwartet der Augsburg-Besieger die Störche

Dem SC Verl ist in dieser Saison etwas gelungen, was der KSV Holstein in der vergangenen verwehrt geblieben ist: Ein Sieg gegen den Bundesligisten FC Augsburg. Im Achtelfinale unterlagen die Störche trotz drückender Überlegenheit unglücklich mit 0:1. Für die Schwaben war eine Runde danach gegen den späteren Finalisten RB Leipzig Endstation. In dieser Saison war für den FC Augsburg bereits in Runde eins Feierabend, der Regionalligist aus Verl gewann mit 2:1 (Foto). Nun ho en die Nordrhein-Westfalen auf den nächsten Coup, am 30. Oktober (18.30 Uhr) ist in Runde zwei die KSV zu Gast, die sich durch einen 6:0-Erfolg beim Sechstligisten FSV Salmrohr in eines der 32 Lose verwandeln konnte, die Ex-Nationalspieler Christoph Metzelder am 18. August im Deutschen Fußball-Museum zog. „Verl ist kein einfaches Los", sagt KSV-Kapitän Hauke Wahl. „Aber wir fahren dorthin, um in die 3. Runde einzuziehen."

Inhalt

05	HOLSTEIN AKTUELL + IMPRESSUM
07	GASTVORSTELLUNG
11	GASTPORTRAIT
13	GAST – 6 FAKTEN
15	KADER HOLSTEIN KIEL
18	TITELSTORY MAKANA BAKU
30	STATISTIKEN/TABELLE
35	LANDKARTE
37	ZUSCHAUERTABELLE
39	STECKBRIEF HAUKE WAHL
43	STÖRCHECLUB
44	E-ROLLER AKTION
47	STÖRCHECLUB
49	HOLSTEIN U23
51	HOLSTEIN U19
52	HOLSTEIN U17
55	HOLSTEIN HISTORIE
61	KVG-FAHRPLAN/IKK NORD
63	AUTOGRAMMSTUNDE CITTI
64	FFIT/KINDERHOSPIZ
67	RÜCKBLICK ST. PAULI
69	ST. PAULI IMPRESSIONEN
71	RÜCKBLICK KARLSRUHE
73	KARLSRUHE IMPRESSIONEN
75	NEXT HEIM: HANNOVER 96
77	ON TOUR: 1. FC HEIDENHEIM
79	FUSSBALLSCHULE
80	STARSCHNITT
85	HOLSTEIN WOMEN

famila

besser als gut!

JETZT APP LADEN!

COUPON KNALLER

Jetzt gratis runterladen!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

www.famila-nordost.de

Schwenke feiert Jubiläum

Kaufmännischer Geschä sführer ging im August 2009 bei der KSV Holstein an Bord

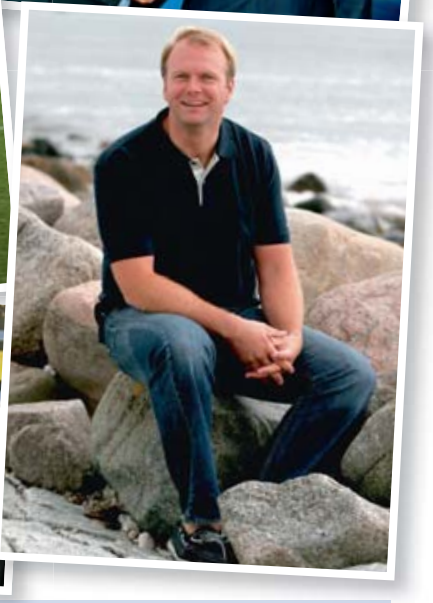
Ausgerechnet ein Handballer soll den Fußballern helfen? An kritischen Stimmen mangelte es nicht, als die KSV Holstein im August 2009 Wolfgang Schwenke als neuen Kaufmännischen Geschäftsführer präsentierte. Der ehemalige Handball-Nationalspieler hatte zuvor 13 Jahre lang das Trikot des THW Kiel getragen, war fünfmal Deutscher Meister geworden und führte kurz vor seinem Wechsel zu den Störchen die Rhein-Neckar Löwen als Trainer ins Halbfinale der Champions League. In der Handballwelt hatte der in Flensburg geborene Schleswig-Holsteiner sich einen großen Namen gemacht. Aber Fußball? Tatsächlich sollte sich dieser Schachzug als Glücksgri erweisen, stellte der mittlerweile 51-Jährige den Verein mit Weitblick und Beharrlichkeit doch auf neue Füße, die inzwischen das stabile Fundament für einen Zweitligisten bilden.

„Auch wenn ich erst seit zwei Jahren als Präsident dabei sein darf, weiß ich doch nur allzu genau, dass die vergangenen zehn Jahre nicht nur von Sonnenschein, sondern vielmehr von harter Arbeit geprägt waren."

Ste, en Schneekloth. *Präsident der KSV*

„Wolfgang Schwenke verfügt über große sportliche, soziale und wirtscha liche Kompetenz, das ist in dieser Kombination sehr selten und ein Glücksfall für den Verein."

Fabian Wohlgemuth, *Geschäftsführer Sport der KSV*



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion Wolf + Carow | Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-carow.de

Marketing / Vertrieb Klaus Kuhn

Redaktion Patrick Nawe, Wolf Paarmann, Bastian Karkossa, Louisa Brauer, Elisa Krauße, Katharina Richter-Langbehn

Fotos Patrick Nawe, Katharina Richter-Langbehn, Makana Baku (privat), FC Erzgebirge Aue, CordesHaus, f:a Finanz, Hannover 96, FFIT, Julia Bousboa, SC Verl, Tom Plonka, Ralf Homburg, Swantje Stieh, Matthias Hermann

Druck und Verarbeitung Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-Albers-Str. · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Ö nungszeiten: Mo. 14–18 Uhr / Fr. 10–14 Uhr

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Ö nungszeiten: Mo. 9–18 Uhr / Fr. 12–18 Uhr, an Spieltagen 4 Stunden vor Anpf – das gilt auch dann, wenn der Spieltag ein Montag oder Freitag ist

NOCH BIS 30. SEPTEMBER 2019

KUNSTMEILE KIEL
DIE 20.

Kunstvielfalt erleben! Mit Malereien und Fotografien wird der CITTI-PARK im September zur Galerie, wenn Hobbykünstler und Profis auf der 20. Kunstmeile ihre Arbeiten ausstellen.

/cittipark.kiel /cittipark.kiel citti-park-blog.de

www.citti-park-kiel.de | Besser einkaufen. Besser leben.

CITTI-PARK

Aue setzt auf Schuster

FC Erzgebirge wechselt trotz des besten Saisonstarts seit sechs Jahren den Trainer aus: Auf Daniel Meyer folgt Dirk Schuster

4. Reihe v.li.: Calogero Rizzuto, Marko Mihojevic, Christoph Daferner, Niklas Jeck, Paul Horschig, Malcolm Cacutalua, Erik Majetschak, Tom Baumgart, Filip Kusic, Philipp Riese. **3. Reihe v.li.:** Tommy Käßemodel (Zeugwart), Fabian Kalig, Dominik Wydra, Sören Gonther, Florian Krüger, Dennis Kempe, Pascal Testroet, Dimitrij Nazarov, Philipp Zulechner, Robert Herrmann (Ausleihe bis 06/2020 an FC Würzburger Kickers), Thomas Romeyke (Mannschaftsverantwortlicher). **2. Reihe v.li.:** Marie Koch (Physiotherapeutin), Ralf Schröder (Physiotherapeut), Nadine Dörfel (Physiotherapeutin), Michaela Antosova (Teamärztin), Stephan Rezmann (Teamarzt), Marc Lorius (Athletik-Trainer), Max Urwantschky (TW-Trainer), Marc Hensel (Co-Trainer), André Meyer (Co-Trainer - nicht mehr im Verein), Daniel Meyer (Cheftrainer - nicht mehr im Verein), Helge Leonhardt (Präsident). **1. Reihe v.li.:** Nicolas Sessa, Clemens Fandrich, Njegos Kupusovic, Robert Jendrusch, Martin Männel, Daniel Haas, Jan Hochscheidt, Hikmet Ciftci, Patrick Strauß. Eingeklinkt: Steve Breitkreuz, Louis Samson

Die vorvergangene Spielzeit hatte es für den FC Erzgebirge Aue in sich. Das Team, damals noch von Hannes Drews trainiert, lag am 33. Spieltag auf Platz 15, verlor dann gegen den SV Darmstadt (0:1) und rutschte auf den Relegationsplatz ab. In zwei dramatischen Spielen setzten sich die Sachsen gegen den Karlsruher SC (0:0/3:1) durch, Held im Erzgebirge war der dreifache Torschütze Sören Bertram. Unmittelbar im Anschluss erklärte Drews, inzwischen Trainer der U21 des Hamburger SV, aus „persönlichen Gründen" seinen Rücktritt. Für die Auer, die mit zwei Siegen den besten Zweitliga-Start seit sechs Jahren hingelegt haben, längst Schnee von gestern. So wie seit wenigen Tagen auch Drews-Nachfolger Daniel Meyer.

Meyer hatte zuvor das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Köln geleitet. Keine leichte Aufgabe für den gebürtigen Hallenser, auch wenn das runderneuerte und rund 16.000 Zuschauer fassende Stadion mittlerweile einen würdigen Rahmen für einen Zweitligisten darstellt. Die Sachsen sorgten unter Meyer zwischenzeitlich mit spektakulären Ergebnissen in Fürth (5:0), beim FC St. Pauli (2:1) gegen Union Berlin (3:0), in Sandhausen (3:0) und gegen den SC Paderborn (2:1) für positive Schlagzeilen. Vor dem 26. Spieltag, der mit einer 1:5-Niederlage in Kiel allerdings sehr trostlos verlaufen sollte, hatte sich Aue bereits ein sattes Polster von elf Punkten (32/21) auf den Relegationsplatz erarbeitet. Mit dem 3:1-Sieg in Regensburg feierten die Erzgebirgler am 32. Spieltag vorzeitig den Klassenerhalt.

Traumstart in die neue Saison

Zahlen, über die der FC Erzgebirge angesichts des besten Saisonstarts seit sechs Jahren gelassen zurückblicken kann. Aue startete mit einem 2:0-Sieg in Fürth und legte einen 3:2-Sieg gegen Aufsteiger SV Wehen Wiesbaden im ersten Heimspiel nach. Allerdings jeweils ohne Trainer Daniel Meyer, der wenige Tage vor dem Saisonstart sein Amt wegen eines Todesfalls in der Familie erst einmal an seine beiden Assistenten André Meyer, sein Bruder, und Marc Hensel interimsmäßig übergeben hat. „Wir haben Daniel Meyer die Zeit eingeräumt, sich jetzt zunächst um seine Frau und seine Kinder zu kümmern und um die notwendigen Dinge zu regeln", sagt Vereinspräsident Helge Leonhardt damals. Beim 4:1-Sieg im DFB-Pokal gegen den Regionalligisten Wacker

Glücksbringer

lotto-sh.de

LOTTO®
Schleswig-Holstein

DER HAT DAS SAGEN

Im März 1988 gab Dirk Schuster in der DDR sein Oberliga-Debüt beim 1. FC Magdeburg. Im Dress des Karlsruher SC erlebte er an der Seite von Oliver Kahn unter anderem das „Wunder vom Wildpark" (7:0-Sieg gegen den FC Valencia) mit. Der 51-Jährige (drei Länderspiele für die DDR, vier für den DFB) beendete 2007 als Bester den Fußball-Lehrer-Lehrgang und schrieb Geschichte, als er mit dem Drittligisten SV Darmstadt 98 in die Bundesliga aufstieg. Der „Fußballtrainer des Jahres 2016" kehrte nach einem lediglich sechsmonatigen Intermezzo beim Bundesligisten FC Augsburg nach Darmstadt zurück und wurde dort im Februar wegen Erfolglosigkeit entlassen.

BISHERIGE DUELLE

Ausgeglichener hätte die Bilanz zwischen dem FC Erzgebirge Aue und der KSV Holstein vor dem 12. Aufeinandertre en kaum sein können. Jeder Verein gewann vier Spiele, auch das Torverhältnis (13:14) lässt keine Tendenz erkennen. Erst in diesem 12. Duell, im März diesen Jahres, konnten die Störche das Pendel stark in ihre Richtung ausschlagen lassen. Der 5:1-Erfolg gegen die Sachsen war einer der höchsten in der Zweitliga-Historie der KSV. Im eigenen Stadion ist die KSV gegen Aue noch unbesiegt, von sechs Spielen gewannen die Störche vier.

In Aue sah Kingsley Schindler die Gelb-Rote Karte, in Unterzahl unterlag die KSV im Erzgebirge mit 1:2.

Nordhausen kehrte Daniel Meyer zurück. Allerdings nicht lange: Vor der Partie gegen den VfB Stuttgart (0:0) beurlaubte Aue die Gebrüder Meyer überraschend. In einem „vertraulichen und persönlichen Gespräch mit den beiden Trainern und dem Vorstand" sei diese Entscheidung getro en worden, teilte der Verein am Montag vorvergangener Woche mit. Laut „welt.de" soll ein Streit zwischen Daniel Meyer und Leonhardt, der sich angeblich in die Trainingssteuerung einmischen wollte, vorausgegangen sein. Am Montag wurde Dirk Schuster (ehemals SV Darmstadt 98) als Nachfolger vorgestellt.

FC Leonhardt

Die goldenen Zeiten des dreifachen DDR-Meisters FC Erzgebirge Aue liegen viele Jahre zurück. Nach der Wende war der Verein finanziell bedroht, startete in der Oberliga Nordost in den Wettkampf. Dann kamen die Leonhardts. Die Zwillingsbrüder Uwe und Helge benannten den Verein nicht nur um (vor der Wende hieß er BSG Wismut Aue, d. Red.), sondern holten ihn auch aus der finanziellen Krise. Heute ist der FC Erzgebirge Aue schuldenfrei. Uwe Leonhardt führte den Verein 17 Jahre als Präsident und agiert jetzt aus dem Aufsichtsrat hinaus. Seit fünf Jahren ist Helge Leonhardt Präsident des Vereins. Ihr Führungsstil gilt als konsequent und patriarchalisch, er scha t Handlungsfähigkeit. Auch wenn die Brüder polarisieren und einiges an Kritik einstecken müssen, sie nehmen den Druck von der Mannschaft.

Im vergangenen Heimspiel feierte die KSV mit ihrem 5:1-Sieg gegen Aue einen der höchsten in ihrer Zweitliga-Historie.

Wenn man seine gesteckten Ziele erreichen will. Wir wünschen dem Team eine erfolgreiche Zweitligasaison und den treuen Fans mitreißende und spannende Spiele.

Förde Sparkasse

foerde-sparkasse.de

Geburtstag / Größe
Letzter Verein / im Verein seit

1
Martin Männel
Tor
16.03.1988 / 1,84 m
FC Energie Cottbus / 2008

3
Marko Mihojevic
Verteidigung
21.04.1996 / 1,91 m
Paok Saloniki / 2019

4
Fabian Kalig
Verteidigung
28.03.1993 / 1,80 m
1. FSV Mainz 05 II / 2016

5
Clemens Fandrich
Mittelfeld
10.01.1991 / 1,77 m
FC Luzern / 2016

6
Hikmet Ciftci
Mittelfeld
10.03.1998 / 1,77 m
1.FC Köln / 2019

7
Jan Hochscheidt
Mittelfeld
04.10.1987 / 1,80 m
Eintr. Braunschweig / 2018

8
Tom Baumgart
Mittelfeld
12.11.1997 / 1,82 m
Chemnitzer FC / 2018

10
Dimitrij Nazarov
Mittelfeld
04.04.1990 / 1,85 m
Karlsruher SC / 2016

11
Florian Krüger
Angriff
13.02.1999 / 1,86 m
FC Schalke 04 U19 / 2018

12
Steve Breitkreuz
Verteidigung
18.01.1992 / 1,88 m
Eintr. Braunschweig / 2018

13
Louis Samson
Mittelfeld
03.07.1995 / 1,90 m
FC Schalke 04 II / 2019

15
Dennis Kempe
Verteidigung
24.06.1986 / 1,87 m
Karlsruher SC / 2017

16
Erik Majetschak
Mittelfeld
01.03.2000 / 1,85 m
RB Leipzig / 2019

17
Philipp Riese
Mittelfeld
12.11.1989 / 1,75 m
1.FC Heidenheim / 2015

19
Philipp Zulechner
Angriff
12.04.1990 /1,82 m
Sturm Graz / 2019

20
Calogero Rizzuto
Verteidigung
05.01.1992 / 1,70 m
1. FC Kaiserslautern II / 2015

21
Malcolm Cacutalua
Verteidigung
15.11.1994 / 1,88 m
Arminia Bielefeld / 2017

22
Niklas Jeck
Verteidigung
18.09.2001 / 1,92 m
FC Erzgebirge Aue U19 / 2019

23
Nicolas Sessa
Mittelfeld
23.03.96 / 1,70 m
VfR Aalen / 2019

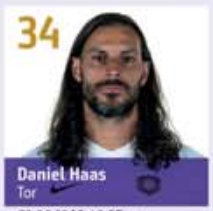
24
Patrick Strauß
Mittelfeld
28.01.1996 / 1,77 m
RB Leipzig II / 2017

25
Dominik Wydra
Mittelfeld
21.03.1994 / 1,85 m
VfL Bochum / 2017

26
Sören Gonther
Verteidigung
15.12.86 / 1,86 m
SG Dynamo Dresden / 2019

27
Njegos Kupusovic
Angriff
22.02.2001 / 1,79 m
Roter Stern Belgrad / 2019

33
Christoph Daferner
Angriff
12.01.98 / 1,87 m
SC Freiburg / 2019



34
Daniel Haas
Tor
01.08.1983 / 1,87 m
Union Berlin / 2016

36
Filip Kusic
Verteidigung
03.06.1996 / 1,87 m
1. FC Köln II / 2018

37
Pascal Testroet
Angriff
26.09.1990 / 1,85 m
SG Dynamo Dresden / 2018

39
Paul Horschig
Mittelfeld
01.03.2000 / 1,89 m
Erzgebirge Aue U19 / 2019

40
Robert Jendrusch
Tor
28.05.1996 / 1,91 m
FC Erzgebirge Aue U19 / 2015

17.04.1986
Erzgebirge Aue U19
2019

Marc Hensel
Co-Trainer

16.01.1974
SV Darmstadt 98
2019

Sascha Franz
Co-Trainer

29.12.1967
SV Darmstadt 98
2019

Dirk Schuster
Trainer

UPE inkl. Fracht:	~~19.380,– €~~
Unser Hauspreis:	16.999,– €[1]
Oder 48 mtl. Leasingraten à:	199,– €[1,2]

Symbolfoto bdrops

Tanzt aus der Reihe, aber nicht aus der Spur.

Der neue T-Cross – so speziell kann alltäglich sein.

VW T-Cross 1.0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,1 / außerorts 4,5 / kombiniert 5,1. CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 116.

Ausstattung: Frontscheibe in Wärmeschutzglas, Fußgänger- und Radfahrererkennung, Gegenlenkunterstützung, „Blind Spot"-Sensor „Plus" mit Ausparkassistent, inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist" u. v. m.

Unser Hauspreis:

16.999,– €[1]

Oder als Privatkunden-Leasing:

Fahrzeugpreis inkl. Überführung:	19.380,00 €	Laufzeit:	48 Monate
Sonderzahlung:	0,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	17.687,74 €	Gesamtbetrag:	9.552,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,33 %		
Effektiver Jahreszins:	3,33 %	48 mtl. Leasingraten à	**199,– €[1,2]**

Andere Motoren, Farben und Ausstattungen gegen Aufpreis erhältlich.

[1] Inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Limitiertes Angebot. Gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen und für Gewerbetreibende. Alle Preise inkl. MwSt.
[2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Offizieller Mobilitätspartner Holstein Kiel

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH · Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 0431/6644-606 · neuwagen@vw-kiel.de · vw-kiel.de

Volkswagen

schmidt&hoffmann mobilität

Die „Veilchen“ aus Sachsen

Von Zentra Wismut bis zum FC Erzgebirge Aue – sechs Fakten über den dreimaligen DDR-Meister aus Sachsen

Der Name: Gleich sechs verschiedene Namen trug der Verein seit seiner Gründung. Zentra Wismut Aue (ab 1950), BSG Wismut Aue (ab 1951), SC Wismut Karl-Marx-Stadt (ab 1954), BSG Wismut Aue (ab 1963), FC Wismut Aue (ab 1990) und seit 1993 FC Erzgebirge Aue.

Die größten Erfolge: Dreimal gewann Aue die DDR-Meisterschaft (1956, 1957 und 1959). Den FDGB-Pokal konnte man einmal gewinnen (1955). Insgesamt stand Aue fünfmal im Europapokal. 1957/58, 1958/59 und 1960/61 im Europapokal der Landesmeister und 1985/86 sowie 1987/88 im UEFA-Pokal. Dreimal gelang der Aufstieg in die 2. Bundesliga (2003, 2010 und 2016).

Das Stadion: Zunächst spielte die Mannschaft im 1928 gebauten Städtischen Stadion Aue, das im März 1950 abgerissen wurde. Am 20. August 1950 ging das zuerst für 22.000 Zuschauer vorgesehene neue Otto-Grotewohl-Stadion in Betrieb. O ziell 35.000 Zuschauer erlebten damals eine Sportschau, Leichtathletikwettbewerbe und das Erö nungsspiel Sportvereinigung Erzbergbau gegen den Oberligadritten und FDGB-Pokalsieger des Vorjahres, Waggonbau Dessau (3:3). Viele Quellen berichteten damals von bis zu 50.000 (ino ziell) Zuschauern bei der Stadionerö nung, denn rings ums Stadion wurden die Naturhänge rege genutzt. Das heutige Erzgebirgsstadion feierte Ende Januar 2018 seine Fertigstellung. 9.850 Fans strömten in der Partie gegen Eintracht Braunschweig in die nun 16.485 Zuschauer fassende Arena.

Die Veilchen: Am 16. April 1966 überraschte die Oberliga-Fußballmannschaft der BSG Wismut. Zum Oberligaspiel gegen Hansa Rostock trat man erstmals mit lila-weißen Trikots an. Seitdem bezeichnet man sie auch als die „Veilchen“ – ein Spitzname, der sich durchgesetzt hat und allgemein bekannt ist. Aktuell laufen die Auer Spieler in lila-weißen Trikots auf.

Spitzname: Der wenig schmeichelhafte Spitzname „Schachtscheisser“ für die Kicker des FC Erzgebirge Aue stammt noch aus DDR-Zeiten. Auch kurz nach dem Mauerfall wurden sie noch so genannt, weil der Bergbau im Erzgebirge schon immer eine zentrale und wichtige Rolle einnahm. Mit einem Schuss Selbstironie nennt sich sogar die Vereinszeitung „Schachtscheisser“ und mittlerweile tragen viele Souvenirs und Fanartikel einen Aufdruck mit diesem Namen.

Statistik: Der FC Erzgebirge Aue steht nach insgesamt 13 Jahren im Bundesliga-Unterhaus auf Platz 34 der Ewigen Zweitliga-Tabelle. Es gab bislang in der Regionalliga Nord, 3. Liga und 2. Bundesliga zwölf Aufeinandertre en zwischen Aue und Holstein Kiel, dabei gab es für Holstein fünf Siege und für Aue vier Erfolge. Das letzte Spiel im März 2019 entschied die KSV mit 5:1 für sich. Nach dem guten Saisonstart in der 2. Liga ging die Siegesserie für den FC Erzgebirge Aue auch im DFB-Pokal weiter. Die Veilchen siegten in der 1. Runde bei Wacker Nordhausen mit 4:1 und treten nun in der 2. Runde beim Bundesligisten Fortuna Düsseldorf an.

Schlachtenbummler des FC Erzgebirge Aue im März 2019 in Kiel.

Steiskal
Alles Gute...
ICH WÜNSCHE ALLEN
EIN SCHÖNES SPIEL,
ALLES GUTE
WÜNSCHE ICH NUR
HOLSTEIN KIEL.
Ich liebe Knackfrische,
OB BEI STEISKAL IM TRESEN ODER BEI
HOLSTEIN KIEL AUF DEM PLATZ.
www.baecker-steiskal.de

Saison 2019/20

Hintere Reihe (von links):	Young-jae Seo, Finn Porath, Jae Sung Lee, David Atanga, Makana Baku, Jannik Dehm, Noah Awuku, Johannes van den Bergh, Philipp Sander, Jan Uphues (Teammanager)
3. Reihe (von links):	Maurice Johnson, Sebastian Süß, Fabian Franzen (Physiotherapeuten), Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Jonas Meffert, Alexander Mühling, Daniel Hanslik, Dr. Martin Mrugalla, Dr. Eckhardt Klostermeier (Mannschaftsärzte), Philipp Pelka (Videoanalyst), Fabian Wohlgemuth (Geschäftsführer Sport)
2. Reihe (von links):	Andre Schubert (Cheftrainer), Fabian Boll (Co-Trainer), Patrik Borger (Torwart-Trainer), Stefan Thesker, Hauke Wahl, Dominik Schmidt, Tobias Fleckstein, Timm Sörensen, Andre Filipovic (Athletiktrainer), Tim Petersen (Betreuer)
Vorne (von links):	Yann Aurel Bisseck (Verein verlassen), Janni Serra, Phil Neumann, Ioannis Gelios, Dominik Reimann, Timon Weiner, Emmanuel Iyoha, Michael Eberwein, Lion Lauberbach
Eingeklinkt (von links):	Darko Todorovic, Aleksandar Ignjovski, Salim Khelifi, Salih Özcan, Patrick Kohlmann (Co-Trainer), Timo Syroka (Physiotherapeut)

1 Timon Weiner
Torwart
18.01.99 / 1,91 m
FC Schalke 04 U19 / 2018

2 Young-jae Seo
Verteidigung
23.05.1995 / 1,82 m
MSV Duisburg / 2019

3 Dominik Schmidt
Verteidigung
01.07.1987 / 1,87 m
Preußen Münster / 2015

5 Stefan Thesker
Verteidigung
11.04.1991 / 1,90 m
FC Twente Enschede / 2018

6 Darko Todorovic
Verteidigung
05.05.97 / 1,74 m
RB Salzburg / 2019

7 Jae Sung Lee
Mittelfeld
10.08.1992 / 1,81 m
Jeonbuk Motors FC / 2018

8 Alexander Mühling
Mittelfeld
05.09.1992 / 1,86 m
SV Sandhausen / 2016

9 Salim Khelifi
Mittelfeld
26.01.1994 / 1,72 m
FC Zürich / 2019

10 David Atanga
Angriff
25.12.1996 / 1,75 m
RB Salzburg / 2019

11 Daniel Hanslik
Angriff
06.10.1996 / 1,85 m
VfL Wolfsburg II / 2019

13 Salih Özcan
Mittelfeld
11.01.1998 / 1,80 m
1.FC Köln / 2019

14 Michael Eberwein
Mittelfeld
11.03.1996 / 1,92 m
SC Fortuna Köln / 2019

15 Johannes van den Bergh
Verteidigung
21.11.1986 / 1,83 m
FC Getafe / 2017

16 Philipp Sander
Mittelfeld
21.02.1998 / 1,85 m
FC Hansa Rostock U17 / 2018

17 Makana Baku
Angriff
08.04.1998 / 1,74 m
SpVgg S. Großaspach / 2019

„Die Stadion-Bratwurst ist das wichtigste Lebensmittel beim Fußball."

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Internet mobil

GUTES ESSEN

www.hofgut-gutes-essen.de

Lion Lauberbach
Angriff
05.02.1998 / 1,92 m
FSV Zwickau / 2019

Emmanuel Iyoha
Angriff
11.10.1997 / 1,92 m
Fortuna Düsseldorf / 2019

Jannik Dehm
Verteidigung
02.05.1996 / 1,80 m
TSG 1899 Hoffenheim II / 2018

Aleksandar Ignjovski
Mittelfeld
27.01.1991 / 1,75 m
1. FC Magdeburg / 2019

Janni Serra
Angriff
13.03.1998 / 1,93 m
Borussia Dortmund II / 2018

Hauke Wahl
Verteidigung
15.04.1994 / 1,89 m
FC Ingolstadt 04 / 2018

Phil Neumann
Verteidigung
08.07.1997 / 1,92 m
FC Ingolstadt / 2019

Jonas Meffert
Mittelfeld
04.09.1994 / 1,86 m
SC Freiburg / 2018

Finn Porath
Mittelfeld
23.02.1997 / 1,80 m
Hamburger SV / 2019

Noah Awuku
Angriff
09.01.2000 / 1,82 m
eigene Jugend / 2013

Tobias Fleckstein
Verteidigung
24.04.1999 / 1,90 m
FC Schalke 04 U19 / 2018

Ioannis Gelios
Torwart
24.04.1992 / 1,90 m
FC Hansa Rostock / 2019

Dominik Reimann
Torwart
18.06.1997 / 1,86 m
Borussia Dortmund / 2018

Patrik Borger
Torwarttrainer
19.01.1979 / 1,97 m
Heikendorfer SV / 2015

Timm Sörensen
Athletiktrainer
26.02.1983 / 1,97 m
- / 2011

Andre Filipovic
Athletiktrainer
13.05.1982 / 1,97 m
SC Fortuna Köln / 2019

Tim Petersen
Betreuer
28.03.1965 / 1,90 m
FC Kilia Kiel / 2011

Dr. M. Mrugalla
Mannschaftsarzt
28.01.1960 / 1,76 m
- / 2014

Dr. E. Klostermeier
Mannschaftsarzt
04.08.1988 / 1,85 m
- / 2012

Sebastian Süß
Physiotherapeut
17.02.1983 / 1,78 m
Wiker SV / 2009

Fabian Franzen
Physiotherapeut
27.08.1989 / 1,85 m
- / 2014

Tim Höper
Physiotherapeut
03.11.1973 / 1,94 m
- / 2011

Maurice Johnson
Physiotherapeut
09.05.1989 / 1,87 m
Itzehoer SV / 2014

Timo Syroka
Physiotherapeut
05.01.1993 / 1,66 m
Eidertal Molfsee / 2017

Philipp Pelka
Video-Analyst
21.10.1989 / 1,80
Hamburger SV / 2018

Jan Uphues
Teammanager
17.12.1987
Preußen Münster / 2012

Fabian Boll
Co-Trainer
16.06.1979
SC Victoria Hamburg / 2019

Andre Schubert
Trainer
24.07.1971
Eintracht Braunschweig / 2019

Patrick Kohlmann
Co-Trainer
25.02.1983
1. FC Union Berlin / 2014

Running „Rudi“

Makana „Rudi“ Baku wechselte aus Großaspach zur KSV und will auch in Kiel weiterhin die linke Außenbahn beackern

„Hallo, ich bin Rudi!" – mit diesen Worten stellte sich Makana Baku vor, als er im Sommer von der SG Sonnenhof Großaspach ins Storchennest wechselte. Der Spitzname passte inhaltlich eher früher zu ihm, wie Baku im Gespräch mit dem Holstein-Magazin verrät. Denn in der Jugend sei er ein richtiger Knipser gewesen, berichtet der 21-Jährige – eben genauso wie Rudi Völler, wegen dem sein Vater ihm bereits als Kind den Spitznamen „Rudi" verpasste. „Weil er wollte, dass ich genauso ein guter Fußballer werde wie er", verrät der KSV-Neuzugang grinsend. Der Linksfuß ist in jedem Fall auf einem guten Weg: Nachdem er in den ersten beiden Saisonspielen jeweils eingewechselt wurde, feierte der schnelle Flügelspieler beim 2:1-Heimsieg gegen den Karlsruher SC sein Startelfdebüt im KSV-Dress – und bereitete gleich den Siegtre er durch Jae Sung Lee per punktgenauer Flanke vor. Zudem erzielte der gebürtige Mainzer in der ersten Runde des DFB-Pokals beim 6:0-Erfolg der Störche seine ersten Pflichtspieltre er für seinen neuen Klub – und zwar gleich im Dreierpack. Auf den folgenden Seiten spricht Baku aber nicht nur über Fußball, sondern auch über kongolesische Musik, Fremdsprachen, seine favorisierte Lektüre – und Nelson Mandela.

M wie Musik: Musik ist mir sehr wichtig. Sie gibt mir viel Kraft und ich freue mich einfach, wenn ich Musik hören kann. Am liebsten höre ich Hiphop oder afrikanische Musik. Da meine Familie aus dem Kongo stammt, läuft bei mir auch oft kongolesische Musik, zum Bei-

Bei seinem Startelfdebüt in der Liga gegen den Karlsruher SC lieferte „Rudi" den Assist zum Siegtre er von Jae Sung Lee.

MIT EINEM KLICK ZUM SPIEL

Tickets für Holstein Kiel!

Kieler Nachrichten

0431/903-664 kn-tickets.de

spiel von Maître Gims oder Fally Ipupa. Um mich auf ein Spiel einzustimmen, habe ich feste Playlists, die ich dann stets anmache. Das ist eine Art Ritual und gibt mir für das anstehende Spiel ein gutes Gefühl.

A wie Außenbahn: Ich habe schon früh angefangen, auf der Außenbahn zu spielen. Mein Bruder Ridle, der auch Fußballprofi ist und beim FSV Mainz 05 spielt, hat mir früher auf dem Bolzplatz die Bälle immer zugespielt – und ich habe sie versenkt. Ich bin bis heute Außenbahnspieler geblieben, weil ich mich auf dieser Position sehr wohl fühle und dort meine Schnelligkeit am besten ausspielen kann. Früher war ich ein richtiger Knipser, aber je höher die Ligen wurden, in denen ich gespielt habe, desto schwieriger wurde es eben auch, Tore zu erzielen. Umso mehr habe ich mich gefreut, im DFB-Pokal in Salmrohr drei Tore für Holstein geschossen zu haben.

K wie Kirche: Ich bin ein sehr gläubiger Mensch. Den Glauben habe ich von meinen Eltern in die Wiege gelegt bekommen. Deshalb gehe ich auch regelmäßig in die Kirche. Die Religion ist ein Teil meines Lebens. Ich wohne hier in Kiel in der Nähe des Alten Marktes und möchte dort demnächst einmal in die Nikolaikirche gehen, wenn ich die Zeit dafür finde. Dass ich gläubig bin, ist auch von daher nicht überraschend, weil der Kongo ein sehr gläubiges Land ist und meine Eltern mich dementsprechend erzogen haben. Aber ich bekreuzige mich nicht vor dem Spiel oder Ähnliches. Was das angeht, bin ich eher in mich gekehrt. Auch bei meinen bisherigen Stationen in Mainz und Großaspach bin ich regelmäßig in die Kirche gegangen. Da hat man dann auch schon einmal den einen oder anderen Fan getro en (lacht).

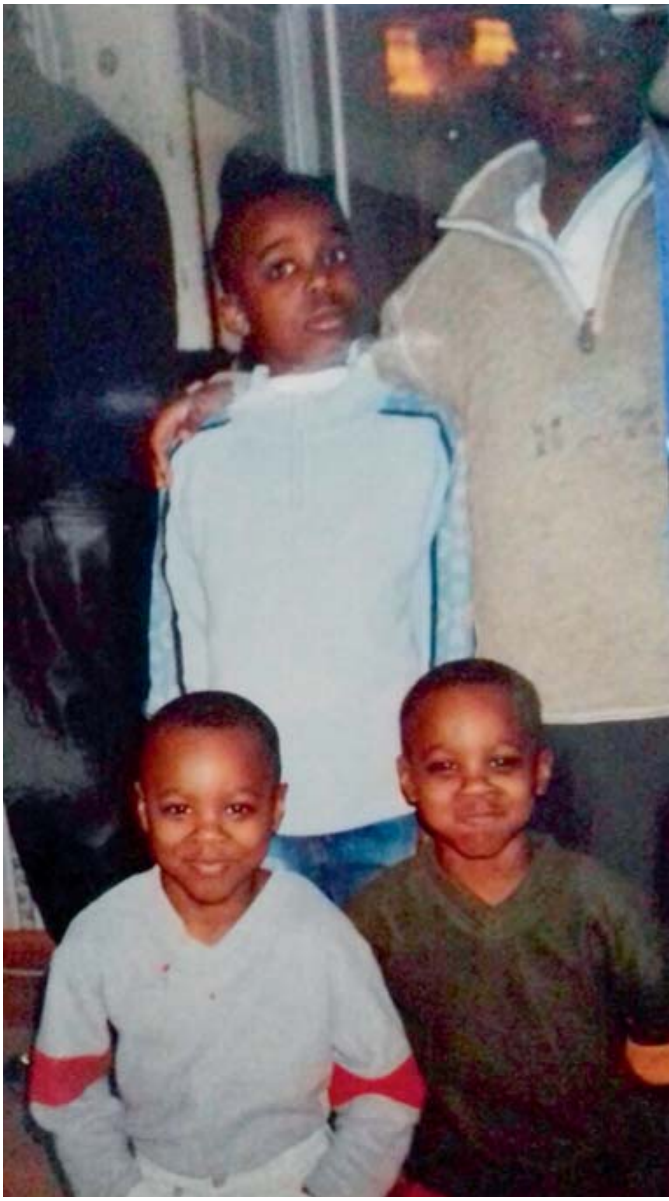
A wie Abschluss: Ich habe vor einiger Zeit begonnen, Fremdsprachen zu lernen. Einerseits, um mich als Mensch weiterentwickeln, und andererseits, damit die Birne frisch bleibt (lacht) und ich in meiner Freizeit etwas Sinnvolles zu tun habe. Ich lerne gerade Französisch, weil ich die Sprache früher bereits besser konnte, es nun aber in den letzten Jahren etwas nachgelassen hat. Meine Eltern sprechen fließend Französisch und haben es mir damals

Christinen

Beste Besetzung auf jeder Position.

www.christinen.de

David Atanga (li.) und Makana Baku.



Die Baku-Zwillinge mit dem großen Bruder Dali und ihrem Vater.

Makana Baku (li.) mit seinem Zwillingsbruder Ridle beim Beach-volleyballspielen im Urlaub auf Kreta.

Echt. klasse. Hier.

Von Hier. Ganz nah. Mit Herz und Hand für die Kunden. Frisch im Sortiment. Sympathisch beim Service.

Das ist MARKANT im Norden.

MARKANT

...freu Dich drauf!

Die Autogramme des Neuzugangs waren bei der Autogrammstunde im CITTI-PARK bei den KSV-Fans Rüdiger, Paul, Lukas, Lennart, Kai und Michel sehr beliebt.

als Kind beigebracht, aber davon ist nicht mehr so viel übriggeblieben. Außerdem haben meine Eltern auch Lingala, eine Sprache aus dem Kongo, mit mir gesprochen, aber da ich in Deutschland geboren wurde, habe ich immer auf Deutsch geantwortet. In jedem Fall möchte ich meine Fremdsprachenkenntnisse in nächster Zeit verbessern.

Makana Baku im Zweikampf mit Jannik Dehm im Trainingslager in Österreich.

N wie Nelson Mandela: In der Schule hatten wir im Englischunterricht damals Südafrika als Thema und sollten eine berühmte Persönlichkeit vorstellen. Meine Gruppe hat Nelson Mandela gewählt. Dadurch habe ich mich intensiver mit Mandela (ehemaliger südafrikanischer Aktivist und Präsident; Anm. d. Red.) beschäftigt, sodass er in der Jugend eines meiner Vorbilder geworden ist. Ich fand es beeindruckend, auf welche Art und Weise und mit welchem Mut er gegen die Apartheit in Südafrika und für die Gleichberechtigung der schwarzen Bevölkerung gekämpft hat. Deshalb sollte die Erinnerung an ihn (Mandela starb 2013; Anm. d. Red.) in Ehren gehalten werden.

A wie alleine: Ich habe schon in meiner Zeit in Großaspach alleine gelebt und fand das gar nicht so schlecht, weil ich dadurch erwachsener geworden bin. Ich musste mein Leben eigenständig planen und mir über viele Dinge selbst Gedanken machen. Ich habe in dieser Zeit viele wichtige Erfahrungen gesammelt. Deswegen war es für mich auch überhaupt nicht schlimm, aus dem Süden nach Kiel zu ziehen, weil ich schon vorher zwei Jahre alleine gelebt hatte. Denn als ich noch in Mainz gespielt habe, habe ich mit meinem Bruder bei meinen Eltern in Raunheim gewohnt. Beim Wechsel nach Großaspach war die Umstellung größer.

B wie Buch: Ich lese in meiner Freizeit gerne Biographien großer Sportler wie zum Beispiel Cristiano Ronaldo, LeBron James, Kobe Bryant, Rafael Nadal oder Roger Federer. Mir gefällt, dass man einen Einblick in deren Sichtweise

VOLLE
KRAFT
VORAUS!
ALLES
FÜR DEINEN
TEAMSPORT!
IM CITTI-PARK
INTERSPORT®
KNUDSEN
Kiel: CITTI-PARK · Neumünster: Holsten-Galerie
www.Intersport-Knudsen.de
/Knudsen.de · intersport.knudsen
AUS LIEBE ZUM SPORT

Beim Au akt gegen Sandhausen verpasste Baku in der Schlussphase per Kopf den Kieler Siegtre er.

erhält und mehr über die besonderen Erlebnisse ihrer Karrieren erfährt. Dass ich gerne lese, hat sich eher in den letzten Jahren entwickelt, weil ich meine Freizeit sinnvoll nutzen wollte.

A wie Afrika: Wenn es weiterhin mit der Fußballkarriere klappt und ich gut verdiene, möchte ich gerne in meinem Heimatland etwas bewegen. Ich denke, dass man in vielen Bereichen im Kongo etwas machen könnte, sei es in der Infrastruktur oder beim Thema Bildung. Da würde ich mich gerne engagieren. Ich habe es zwar bisher noch nicht gescha t, in den Kongo zu reisen, aber das steht auf meiner To-Do-Liste weit oben, zumal meine Großeltern noch dort leben. Meine Eltern sind bereits Anfang der 90er-Jahre nach Deutschland gekommen, weil mein Vater hier bessere berufliche Aussichten hatte. Er war es auch, der mir den Spitznamen Rudi gegeben hat, weil er wollte, dass ich so gut werde wie Rudi Völler.

K wie Karriereende: Ich versuche jetzt schon, mir eine Absicherung für die Zeit nach dem Karriereende zu schaffen. Schließlich weiß man, dass es im Profifußball auch ganz schnell gehen kann und die Karriere plötzlich beendet ist. Darauf möchte ich vorbereitet sein, indem ich mich zum Beispiel mit dem bereits erwähnten Erlernen von Fremdsprachen breiter aufstelle. Was ich nach der Karriere mache, weiß ich noch nicht genau, und möchte mich da jetzt auch noch nicht festlegen.

U wie Urlaub: Urlaub ist für mich ganz wichtig, weil eine Saison sehr lang und kräftezehrend ist. Sich danach gemeinsam mit Freunden und der Familie entspannen zu können, hat für mich eine große Bedeutung. Runterfahren ist genauso wichtig wie hochfahren. Im Sommer war ich mit Freunden aus der Schulzeit eine Woche auf Kreta und jeweils ein paar Tage in Rom und Barcelona. Bei der Urlaubsplanung bin ich relativ spontan. Optimal finde ich einen Mix aus Strandurlaub und Sightseeing.

Beim 6:0-Sieg in der ersten Runde des DFB-Pokals beim FSV Salmrohr schnürte der Linksfuß einen Dreierpack.

STÖRCHECLUB

famila besser als gut!
KN
BARKE natürlich. herzlich. norddeutsch.
Förde Sparkasse
CITTI
Otten Fenster-, Türen- und Terrassen-Center Einmal Otten. Immer Otten. www.ottenbau.de
VODIES Massivhaus
LM UND Wir leisten was.
MARKANT ...freu Dich drauf!
schweitzermedia Agentur für Marketing & Kommunikation
CINEMAXX MEHR ALS KINO
SPEDITION CLAUS SCHULTZKE Im Saal 3 · 24145 Kiel Tel.: 04 31 / 71 37 71 Fax: 04 31 / 7 16 58 95 • Lagerung • Transporte • • Kühl- und Tiefkühltransporte •
Christinen
Rumpf Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau www.rumpf-galabau.de
LOTTO Schleswig-Holstein
PRÜNER GANG
INTERSPORT KNUDSEN
arp Fußbodenbeläge Inh. Andreas Töllen Handy 0172/5146102 Tel. 0431/3640706 Email info@arp-kiel.de
Sinalco
HÖRAKUSTIK oberdieck
L&S DIGITAL GmbH & Co. KG Repro, Druck und neue Medien
S&W elektrobau
CAUSACONCILIO RECHTSANWÄLTE . NOTARE
OSKAR PETERSEN Garten-und Landschaftsbau
BARMER
KERSIG Immobilien
OPUS SHOWTECHNIK GMBH
DETLEF SCHOOF IMMOBILIEN www.detlefschoof.de
Kieler Seifen www.kieler-seifen.de
Trebes Ingenieurteam Unternehmensgruppe Kiel · Rendsburg · Flensburg www.Trebes.de
Spedition Westermann Tel.: 04335/9 92 80 90 Mobil: 0151/58 88 30 36
Industriestr. 5 24589 Nortorf www.malerei-lass.de MALEREIBETRIEBE WRIEDT + LASS GmbH & Co KG Tel. 0 43 92 26 71
Verkauf und Bewertung Haus & Grund Immobilien GmbH Kiel Tel. 0431 22033-055 www.haus-und-grund-kiel.de

SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA 2019/20

BUNDESLIGA

1. Spieltag - 26.-29.07.2019

VfB Stuttgart – Hannover 96	2:1 (2:1)
Dynamo Dresden – 1. FC Nürnberg	0:1 (0:0)
Holstein Kiel – SV Sandhausen	**1:1 (0:1)**
VfL Osnabrück – 1. FC Heidenheim 1846	1:3 (0:0)
Hamburger SV – SV Darmstadt 98	1:1 (0:0)
Jahn Regensburg – VfL Bochum	3:1 (1:0)
SpVgg Greuther Fürth – Erzgebirge Aue	0:2 (0:1)
SV Wehen Wiesbaden – Karlsruher SC	1:2 (0:1)
Arminia Bielefeld – FC St. Pauli	1:1 (0:1)

2. Spieltag - 02.-05.08.2019

VfL Bochum – Arminia Bielefeld	3:3 (0:0)
SV Sandhausen – VfL Osnabrück	0:1 (0:0)
FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth	1:3 (1:2)
Karlsruher SC – Dynamo Dresden	4:2 (1:1)
Hannover 96 – Jahn Regensburg	1:1 (0:0)
1. FC Heidenheim 1846 – VfB Stuttgart	2:2 (0:0)
SV Darmstadt 98 – Holstein Kiel	**2:0 (1:0)**
Erzgebirge Aue – SV Wehen Wiesbaden	3:2 (2:1)
1. FC Nürnberg – Hamburger SV	0:4 (0:2)

3. Spieltag - 16.-19.08.2019

Hamburger SV – VfL Bochum	1:0 (0:0)
SV Sandhausen – 1. FC Nürnberg	3:2 (2:1)
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	2:1 (0:1)
Arminia Bielefeld – Erzgebirge Aue	3:1 (1:0)
SV Wehen Wiesbaden – Hannover 96	0:3 (0:1)
Holstein Kiel – Karlsruher SC	**2:1 (1:1)**
Dynamo Dresden – 1. FC Heidenheim 1846	2:1 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth – Jahn Regensburg	1:0 (0:0)
VfL Osnabrück – SV Darmstadt 98	4:0 (1:0)

4. Spieltag - 23.-26.08.2019

SV Darmstadt 98 – Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
Erzgebirge Aue – VfB Stuttgart	0:0 (0:0)
Hannover 96 – SpVgg Greuther Fürth	1:1 (0:1)
Jahn Regensburg – Arminia Bielefeld	1:3 (0:1)
VfL Bochum – SV Wehen Wiesbaden	3:3 (0:3)
1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück	1:0 (0:0)
1. FC Heidenheim 1846 – SV Sandhausen	0:2 (0:0)
Karlsruher SC – Hamburger SV	2:4 (0:2)
FC St. Pauli –Holstein Kiel	**2:1 (0:0)**

5. Spieltag - 30.08.-02.09.2019

1. FC Nürnberg – 1. FC Heidenheim 1846 (Fr. 18.30 Uhr)
SV Sandhausen – SV Darmstadt 98
Arminia Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth (Sa. 13 Uhr)
Dynamo Dresden – FC St. Pauli
SV Wehen Wiesbaden – Jahn Regensburg
Hamburger SV – Hannover 96 (So. 13.30 Uhr)
Holstein Kiel – Erzgebirge Aue
VfL Osnabrück – Karlsruher SC
VfB Stuttgart – VfL Bochum (Mo. 20.30 Uhr)

6. Spieltag - 13.09.-16.09.2019

SpVgg Greuther Fürth – SV W. Wiesbaden (Fr. 18.30 Uhr)
Karlsruher SC – SV Sandhausen
Hannover 96 – Arminia Bielefeld (Sa. 13 Uhr)
1. FC Heidenheim 1846 – Holstein Kiel
Jahn Regensburg – VfB Stuttgart
SV Darmstadt 98 – 1. FC Nürnberg (So. 13.30 Uhr)
VfL Bochum – Dynamo Dresden
Erzgebirge Aue – VfL Osnabrück
FC St. Pauli – Hamburger SV (Mo. 20.30 Uhr)

7. Spieltag - 20.09.-22.09.2019

1. FC Heidenheim – SV Darmstadt 98 (Fr. 18.30 Uhr)
Holstein Kiel – Hannover 96
VfB Stuttgart – SpVgg Greuther Fürth (Sa. 13 Uhr)
1. FC Nürnberg – Karlsruher SC
SV Sandhausen – VfL Bochum
SV Wehen Wiesbaden – Arminia Bielefeld
Hamburger SV – Erzgebirge Aue (So. 13.30 Uhr)
Dynamo Dresden – Jahn Regensburg
VfL Osnabrück – FC St. Pauli

8. Spieltag - 27.09.-30.09.2019

Arminia Bielefeld – VfB Stuttgart (Fr. 18.30 Uhr)
SV Wehen Wiesbaden – VfL Osnabrück
Jahn Regensburg – Hamburger SV (Sa. 13 Uhr)
VfL Bochum – SV Darmstadt 98
Karlsruher SC – 1. FC Heidenheim 1846
FC St. Pauli – SV Sandhausen (So. 13.30 Uhr)
SpVgg Greuther Fürth – Holstein Kiel
Erzgebirge Aue – Dynamo Dresden
Hannover 96 – 1. FC Nürnberg (Mo. 20.30 Uhr)

9. Spieltag - 06.10.2019

VfB Stuttgart – SV Wehen Wiesbaden
1. FC Nürnberg – FC St. Pauli
Hamburger SV – SpVgg Greuther Fürth
1. FC Heidenheim 1846 – VfL Bochum
Holstein Kiel – Jahn Regensburg
SV Darmstadt 98 – Karlsruher SC
Dynamo Dresden – Hannover 96
SV Sandhausen – Erzgebirge Aue
VfL Osnabrück – Arminia Bielefeld

10. Spieltag - 20.10.2019

VfB Stuttgart – Holstein Kiel
Hannover 96 – VfL Osnabrück
Arminia Bielefeld – Hamburger SV
Jahn Regensburg – SV Sandhausen
FC St. Pauli – SV Darmstadt 98
VfL Bochum – Karlsruher SC
SpVgg Greuther Fürth – Dynamo Dresden
Erzgebirge Aue – 1. FC Nürnberg
SV Wehen Wiesbaden – 1. FC Heidenheim 1846

11. Spieltag - 27.10.2019

1. FC Nürnberg – Jahn Regensburg
Hamburger SV – VfB Stuttgart
1. FC Heidenheim 1846 – FC St. Pauli
Holstein Kiel – VfL Bochum
SV Darmstadt 98 – Erzgebirge Aue
Dynamo Dresden – Arminia Bielefeld
SV Sandhausen – SV Wehen Wiesbaden
VfL Osnabrück – SpVgg Greuther Fürth
Karlsruher SC – Hannover 96

12. Spieltag - 03.11.2019

VfB Stuttgart – Dynamo Dresden
Hannover 96 – SV Sandhausen
Arminia Bielefeld – Holstein Kiel
Jahn Regensburg – VfL Osnabrück
FC St. Pauli – Karlsruher SC
VfL Bochum – 1. FC Nürnberg
SpVgg Greuther Fürth – SV Darmstadt 98
Erzgebirge Aue – 1. FC Heidenheim 1846
SV Wehen Wiesbaden – Hamburger SV

13. Spieltag - 10.11.2019

1. FC Nürnberg – Arminia Bielefeld
1. FC Heidenheim 1846 – Hannover 96
Holstein Kiel – Hamburger SV
FC St. Pauli – VfL Bochum
SV Darmstadt 98 – Jahn Regensburg
Dynamo Dresden – SV Wehen Wiesbaden
SV Sandhausen – SpVgg Greuther Fürth
VfL Osnabrück – VfB Stuttgart
Karlsruher SC – Erzgebirge Aue

14. Spieltag - 24.11.2019

VfB Stuttgart – Karlsruher SC
Hannover 96 – SV Darmstadt 98
Hamburger SV – Dynamo Dresden
Arminia Bielefeld – SV Sandhausen
Jahn Regensburg – 1. FC Heidenheim 1846
VfL Bochum – VfL Osnabrück
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg
Erzgebirge Aue – FC St. Pauli
SV Wehen Wiesbaden – Holstein Kiel

15. Spieltag - 01.12.2019

1. FC Nürnberg – SV Wehen Wiesbaden
1. FC Heidenheim 1846 – SpVgg Greuther Fürth
FC St. Pauli – Hannover 96
SV Darmstadt 98 – Arminia Bielefeld
VfL Bochum – Erzgebirge Aue
Dynamo Dresden – Holstein Kiel
SV Sandhausen – VfB Stuttgart
VfL Osnabrück – Hamburger SV
Karlsruher SC – Jahn Regensburg

16. Spieltag - 08.12.2019

VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg
Hannover 96 – Erzgebirge Aue
Hamburger SV – 1. FC Heidenheim 1846
Holstein Kiel – VfL Osnabrück
Arminia Bielefeld – Karlsruher SC
Jahn Regensburg – FC St. Pauli
Dynamo Dresden – SV Sandhausen
SpVgg Greuther Fürth – VfL Bochum
SV Wehen Wiesbaden – SV Darmstadt 98

17. Spieltag - 15.12.2019

1. FC Nürnberg – Holstein Kiel
1. FC Heidenheim 1846 – Arminia Bielefeld
FC St. Pauli – SV Wehen Wiesbaden
SV Darmstadt 98 – VfB Stuttgart
VfL Bochum – Hannover 96
Erzgebirge Aue – Jahn Regensburg
SV Sandhausen – Hamburger SV
VfL Osnabrück – Dynamo Dresden
Karlsruher SC – SpVgg Greuther Fürth

Bei Redaktionsschluss waren die Partien nur bis zum achten Spieltag zeitgenau terminiert.

Zahlen, Daten, Fakten

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1	**Hamburger SV**	**4**	**3**	**1**	**0**	**10:3**	**10**
2	**Arminia Bielefeld**	**4**	**2**	**2**	**0**	**10:6**	**8**
3	**VfB Stuttgart**	**4**	**2**	**2**	**0**	**6:4**	**8**
4	SV Sandhausen	4	2	1	1	6:4	7
5	Erzgebirge Aue	4	2	1	1	6:5	7
6	SpVgg Greuther Fürth	4	2	1	1	5:4	7
7	VfL Osnabrück	4	2	0	2	6:4	6
8	Karlsruher SC	4	2	0	2	9:9	6
9	1. FC Nürnberg	4	2	0	2	4:7	6
10	Hannover 96	4	1	2	1	6:4	5
11	SV Darmstadt 98	4	1	2	1	3:5	5
12	1. FC Heidenheim 1846	4	1	1	2	6:7	4
13	Jahn Regensburg	4	1	1	2	5:6	4
14	FC St. Pauli	4	1	1	2	5:7	4
15	Dynamo Dresden	4	1	1	2	4:6	4
	Holstein Kiel	**4**	**1**	**1**	**2**	**4:6**	**4**
17	**VfL Bochum**	**4**	**0**	**2**	**2**	**7:10**	**2**
18	**SV Wehen Wiesbaden**	**4**	**0**	**1**	**3**	**6:11**	**1**

2. Spieltag (02.08.-05.08.)	Ergebnis
VfL Bochum – Arminia Bielefeld	3:3 (0:0)
SV Sandhausen – VfL Osnabrück	0:1 (0:0)
FC St. Pauli – SpVgg Greuther Fürth	1:3 (1:2)
Karlsruher SC – Dynamo Dresden	4:2 (1:1)
Hannover 96 – Jahn Regensburg	1:1 (0:0)
1. FC Heidenheim – VfB Stuttgart	2:2 (0:0)
SV Darmstadt 98 – Holstein Kiel	**2:0 (1:0)**
Erzgebirge Aue – SV Wehen Wiesbaden	3:2 (2:1)
1. FC Nürnberg – Hamburger SV	0:4 (0:2)

3. Spieltag (16.08.-19.08.)	Ergebnis
Hamburger SV – VfL Bochum	1:0 (0:0)
SV Sandhausen – 1. FC Nürnberg	3:2 (2:1)
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	2:1 (0:1)
Arminia Bielefeld – Erzgebirge Aue	3:1 (1:0)
SV Wehen Wiesbaden – Hannover 96	0:3 (0:1)
Holstein Kiel – Karlsruher SC	**2:1 (1:1)**
Dynamo Dresden – 1. FC Heidenheim 1846	2:1 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth – Jahn Regensburg	1:0 (0:0)
VfL Osnabrück – SV Darmstadt 98	4:0 (1:0)

2. Bundesliga Saison 2019/20																	
Holstein Kiel											2:1			1:1			
1. FC Heidenheim														0:2		2:2	
1. FC Nürnberg								0:4									1:0
Arminia Bielefeld						3:1	1:1										
Dynamo Dresden		2:1	0:1														
Erzgebirge Aue															3:2	0:0	
FC St. Pauli	2:1											1:3					
Hamburger SV													1:1				1:0
Hannover 96										1:1		1:1					
Jahn Regensburg				1:3													3:1
Karlsruher SC					4:2			2:4									
SpVgg Greuther Fürth						0:2				1:0							
SV Darmstadt	2:0				0:0												
SV Sandhausen			3:2														0:1
SV Wehen Wiesbaden									0:3		1:2						
VfB Stuttgart							2:1		2:1								
VfL Bochum				3:3											3:3		
VfL Osnabrück		1:3											4:0				

4. Spieltag (23.08.-26.08.)	Ergebnis
SV Darmstadt 98 – Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
Erzgebirge Aue – VfB Stuttgart	0:0 (0:0)
Hannover 96 – SpVgg Greuther Fürth	1:1 (0:1)
Jahn Regensburg – Arminia Bielefeld	1:3 (0:1)
VfL Bochum – SV Wehen Wiesbaden	3:3 (0:3)
1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück	1:0 (0:0)
1. FC Heidenheim 1846 – SV Sandhausen	0:2 (0:0)
Karlsruher SC – Hamburger SV	2:4 (0:2)
FC St. Pauli – Holstein Kiel	2:1 (0:0)

5. Spieltag (30.08.-02.09.)	Ergebnis
1. FC Nürnberg – 1. FC Heidenheim (Fr. 18.30 Uhr)	
SV Sandhausen – SV Darmstadt 98	
Arm. Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth (Sa. 13 Uhr)	
Dynamo Dresden – FC St. Pauli	
SV Wehen Wiesbaden – Jahn Regensburg	
Hamburger SV – Hannover 96 (So. 13.30 Uhr)	
Holstein Kiel – Erzgebirge Aue	
VfL Osnabrück – Karlsruher SC	
VfB Stuttgart – VfL Bochum (Mo. 20.30 Uhr)	

PUMAONE
FUTURE

STÖRCHECLUB

STEGEMANN HANDELSVERTRETUNG ...seit 1921

PG PETER GLINDEMANN

DOOSE MÜLLER IT GMBH

Reese Baugeschäft

PROVINZIAL Uwe Schwenker e.K. Bernd Höll e.K.

SELOCA TEST REPAIR REFURBISHMENT

oelerking bröcker hamann

SCHLÜTER +THOMSEN

KRIWAT GEMEINSAM IN BEWEGUNG

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

SCHLAU

SKS IMMOBILIENGRUPPE SERIÖS KOMPETENT SANIEREN KIEL · BERLIN · DRESDEN sks-immobiliengruppe.de

GÄRTNER ELEKTROTECHNIK

PIZZA WORLD www.pizzaworld-lieferservice.de

hugo hamann buerokompetenz.de

Danker Bau

Auto Zentrum Neumünster

GlobalConnect

bo-design NATÜRLICHE WOHNKONZEPTE GMBH www.bodesignmoebel.de

Tankstellen

AX5 architekten

AX5 ingenieure

Wittenseer Aus Liebe zum Norden.

metro Schlobhof

MARE WELLNESS & SPORT

FENSTER HÜBNER Fenster, Türen und Wintergärten www.fenster-huebner.de

böhmker konzept

Koechly GmbH & Co. KG

clean and more GMBH & CO. KG ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB

KIELER FÖRDE CHARTER kieler-foerde-charter.de

ESRATH FLIESEN

K2

DAS FUTTERHAUS

JETZT WIRD'S RICHTIG WOW!

MIT BEEINDRUCKENDEN GOLD- UND SILBER-EFFEKTEN FÜR
IHRE EINLADUNGSKARTEN, KLAPPKARTEN, VISITENKARTEN, ETC.

L&S DIGITAL GmbH & Co.KG

www.ls-kiel.de

EINFACH ANRUFEN ODER MAILEN:

0431-69644-0 info@ls-kiel.de

ANZEIGE

2
BUNDESLIGA
Holstein Kiel
Hamburger SV
FC St. Pauli
VfL Osnabrück
Hannover 96
Arminia Bielefeld
VfL Bochum
SG Dynamo Dresden
SV Wehen Wiesbaden
FC Erzgebirge Aue
SV Darmstadt 98
SpVgg Greuther Fürth
1. FC Nürnberg
SV Sandhausen
Karlsruher SC
VfB Stuttgart
1. FC Heidenheim
SSV Jahn Regensburg

STÖRCHECLUB

OLYMPIC AUTO GMBH
Jeep

BH auck
Ingenieur-Beratung GmbH

rn VERSICHERUNGS MAKLER RUNDE

avt plus media service
Ihr innovativer Full-Service-Dienstleister für Broadcast- und professionelle Medientechnik
Fon Kiel: 0431 / 259 85 0
Fon Hamburg: 040 / 855 03 400
info@avtplus.de · www.avtplus.de

Snickers WORKWEAR
CONCEPT STORE.

elektro Heffen SCHÖNBERG

DIERCK Firmengruppe

Pfeifer´s Probsteier WURSTWAREN

er EGON ROHWER Malermeister

füllgraf computersysteme
Mac & PC, Netzwerke, Beratung und Verkauf, eigener Werkstattservice Videoprojektorverleih

Süverkrüp Automobile
Mercedes-Benz

Wolf + Carow
Werbeagentur
Büro für Kommunikation
wolf-carow.de

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Selbständiger Vertriebspartner
DFM Deutsche Finanzmakler AG
Dirk Benz · Bankbetriebswirt
Tel. 0151 / 17 224 555
d.benz@dfm-ag.de

STARKE PROFIS
Ihre Meisterbetriebe rund ums Haus
04340 - 40 29 40
starke-profis.de

FIT

PARBS OSTERLOH
Steuerberater & Rechtsanwalt
Starten Sie jetzt in die Zukunft!
Digitale Kanzlei 2019
parbs-osterloh.de

VOSS
www.voss-raisdorf.de
Leistung ist messbar.

DR. MARTENS & COLLEGEN
Rechtsanwälte. Fachanwälte. Notar.
www.martens-collegen.de

Wilms SICHERHEIT
www.wilmssicherheit.de

ZAMEK Delikatessen
FEINKOSTSALATE AUS KIEL

Wir bewerten Ihre Immobilie
CS Direkt
Starke.Immobilien
www.cs-direkt.com

dbl wulff
Miettextilien

EHLER ERMER & PARTNER

Sparkassen-Arena-Kiel

ANDREAS PAULSEN
Die schönsten BäderWelten seit 1879
EnergiesparWelten innovative Heiztechnik

BUCHHOLZ HYDRAULIK

randstad

Revisions- und Treuhand-KG
rt
Ganzheitlich gut beraten.
rut-kiel.de

FN FRIEDRICH NIEMANN

EGGERS energy

FITTKAU
ZAUN- UND METALLBAU

Fans in Zahlen

Zuschauer-Statistik der Saison 2019/20

HOLSTEIN-HEIMSPIELE

11.758	Karlsruher SC
10.103	SV Sandhausen

HOLSTEIN-AUSWÄRTSSPIELE

29.546	FC St. Pauli
13.065	SV Darmstadt 98
2.000	Salmrohr (DFB-Pokal)

GÄSTEFANS IM HOLSTEIN-STADION

1.100	Karlsruher SC
40	SV Sandhausen

HOLSTEIN-FANS AUSWÄRTSSPIELE

3.000	FC St. Pauli
400	Salmrohr (DFB-Pokal)
302	SV Darmstadt 98

STÖRCHECLUB

WEB-WIKINGER

wetreu
www.wetreu.de

ORIGINAL LÖWE

P/LABOR

CLASSY FLOORS
Exklusive Holzböden

Sydbank

MÖLLER & CIE.
IMMOBILIENMANAGEMENT
TELEFON 0431. 220 700
WWW.MOELLER-UND-CIE.DE

Ch. Ottow
ttow
Heizung · Sanitär · Elektro · Solar
Ottow Leckortung
Leckortung · Trocknung · Thermografie

MPG&E
Kontaktlinsen. Professionell.

RBK Industrie
Brems- und Kupplungsbeläge

WIR DREI

Ski und Mehr
Winterurlaub in Skandinavien

Schilp bei Nortorf
FußballGolf
Hotel & Restaurant Mühlhagen
info@moellhagen.de
Tel.: 04392/91760

Camps
HAUSGERÄTE · TV · ELEKTRO
Tel (0431) 73 22 11
www.camps-kiel.de

HUGO WITT STAHL

VP VON POLL IMMOBILIEN

JOH. KRIEGEL
seit 1947
Heizung · Lüftung · Klima

CULISSEUM

blitzeyes

DrückGlück.de
Dein Spiel. Dein Glück.
Für SH

Autohaus Hansa Nord

KielTextil
GUTER STOFF. PERFEKT VEREDELT.

PETER JENSEN
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

HEINRICH KNIEVEL KIEL
Textilien & mehr! · www.knievel.de

Wille-Krane GmbH
Schwer- & Spezialtransporte · Autokrane bis 350 t
Bergungen · Betriebsumzüge
www.wille-krane.de kiel@wille-krane.de
Tel. 0431-649240 Fax 0431-649240

Förde-Radiologicum
Karlstal · Lubinus · Kronshagen · Preetz

GARTENDESIGN STRECKER UG
Garten- u. Landschaftsbau
www.galabau-strecker.de
Tel.: (0 45 22) - 80 88 73

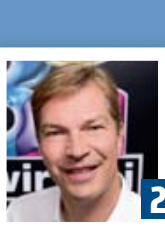
TELAFLEX
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

weco
feuerwerk

DEKRA

1-2-3
GEBÄUDE MANAGEMENT
HAMBURG – KIEL – BERLIN

Heizung · Sanitär · Lüftung
Rolf Petersen
www.rolfpetersen.de



2:0 Jörg Jacobi

2:2 Christian Ottow

3:1 S. Mahmens & P. Speth

3:1 Achim Neelsen

4:0 „Mecky" Camps

1:1 Kai Kriegel

2:1 Burkhard Lange

2:0 Jörg Schowe

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

ERZGEBIRGE AUE

Hauke Wahl

Steckbrief

Name: Hauke Wahl

Was war dein Traumberuf als Kind und warum? Handballer oder Lehrer. Beide Berufe habe ich früher als sehr spannend empfunden.

Bist du ein Langschläfer oder ein Frühaufsteher? Irgendwas dazwischen.

Pommes mit Mayo oder Ketchup? Mayo.

Was ist deine liebste Eissorte? Schoko.

Was war dein bisher schönstes Urlaubsziel und warum? Kroatien, weil wir dort mit der Familie immer eine schöne Zeit hatten.

Zu welchem Lied kannst du richtig abtanzen? Zu der 80iger-Jahre-Playlist von Tim Petersen (Betreuer der KSV Holstein, d. Red.)

Wer war dein Kindheitsidol? Mein Cousin, weil er früher auch ein Profi-Sportler gewesen ist, allerdings als Handballer.

Mit welchem Star würdest du gerne einmal gemeinsam zu Abend essen und warum? „Olli" Schulz. Ich mag seinen Humor (Oliver „Olli" Schulz ist ein in Hamburg gebürtiger Singer-Songwriter, Schauspieler und Moderator, d. Red.).

Was war das beste Konzert, was du je besucht hast? Treyz Songs (Ein US-amerikanischer R&B-Sänger und Rapper, d. Red.).

Bei welcher Gelegenheit hast du an dir selbst gezweifelt? In einer sportlich schlechten Phase.

Wer gibt dir die besten Ratschläge? Mein Opa. Er hat die besten Weisheiten auf Lager.

Was machst du morgens als Erstes? Ich gehe ins Bad.

Für was würdest du 1.000€ spenden? Für unterschiedliche Stiftungen.

Singst du unter der Dusche? Nein.

Welches Tier wärst du gerne mal für einen Tag? Wieso? Wal. Wenn ich in gegnerischen Stadien vorgestellt werde, geschieht das häufig mit meinen beiden Vornamen (Hauke heißt vollständig Hauke Finn Wahl, d. Red.). In meinen Ohren klingt das jedes Mal wie „Finnwal". Und deshalb wäre ich gerne mal für einen Tag einer.

Was würdest du gerne ausprobieren, was du dich bisher noch nicht getraut hast? Was ich mich nicht traue, möchte ich auch lieber gar nicht erst machen.

STÖRCHECLUB

WOLF
KÜCHE & CO
SE REISEN
Tel. 04351-82311
CB TROCKNUNGSTECHNIK COURSOW & BAUMGARTEN
KLINCK & Co. HAUSVERWALTUNG
gut gedruckt DIE DIGITALDRUCK PROFIS
Flenker Bau Hoch- und Tiefbau www.flenker-bau.de
über 80 JAHRE gosch & schlüter
AUTOHAUS ERNST GMBH & CO.KG
PEUGEOT KIA ISUZU
dasistmeinernst.de
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

TIPP-TABELLE

Platz		Punktzahl	Platz		Punktzahl
1	Kai Kriegel	8	12	Mecky Camps	2
2	Knud Hansen	4	12	Claus Schultzke	2
2	Eike Wolf & Ulf Carow	4	12	Achim Neelsen	2
2	Karin Seidel	4	12	Holger Koppe	2
2	Meinert Menzel	4	12	F. Wäger & T. Pahlke	2
2	Burkhard Lange	4	12	Team Voss	2
2	Jörg Jacobi	4	12	Heino Brüggmann	2
8	Dr. Wolf-Dieter Niemann	3	12	Manuel E. Arp	2
8	Sebastian Kloth	3	12	Christian Ottow	2
8	Sönke Reimers	3	12	Björn Jürgensen	2
8	S. Mahmens & P. Speth	3	12	Jens Stolley	2
12	Uli Kau mann	2	12	Ugur Temelli	2
12	Ingo Rumpf	2	29	Dirk Benz	0
12	Jan Osterloh	2	29	Andreas Töllen	0
12	Jan-Per Sellmer	2	29	Rolf Pfeifer	0
12	Nevzat Yaltirik	2	29	Jörg Schowe	0

Tippbewertung: **Volltre er:** 4 Pkt. · **Tordi erenz/Unentschieden:** 3 Pkt. · **Tendenz:** 2 Pkt.

CTM Projektierungen GmbH
ELEKTRO Lübke Holtenauer Str. 15/17 24103 Kiel Tel. 04 31/56 74 79 Fax 04 31/57 160 www.elektro-luebke.de info@elektro-luebke.de Perfekte Planung und Montage aus einer Hand
MALER STRUCK
PAHL UND JACOBSEN
1a autoservice Menzel
Saarbrückenstr. 143 • 24114 Kiel Tel. 0431 - 641757 www.autodienst-menzel.de
ENGEL & HARDER Kfz-Sachverständige 0431 / 6470770 | sachverstaendiger-kiel.de
MARE MED
Gut von Holstein Wo der Genuss zu Hause ist.
vater unternehmensgruppe
FISCH KÜCHE LABOE
KRUGTRANSPORTE.DE
STRATZ der Fachgroßhandel für die Ernährungswirtschaft Telefon (04 31) 70 59-0
d.velop
SECTARI CONSULTING
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
DOKO DOORMANN + KOPPLIN AGRARTECHNOLOGIEN
Ford Paulsen & Thoms Seit 1927 in Kiel.
RTM.de RTM.com Prehm & Klare Rechtsanwälte www.markenservice.net
SPRUNG RAUM TRAMPOLINPARK
Graffiti-Guard Anti-Graffiti-System www.graffiti-guard.net powered by JPC Anti-Graffiti & Coating Jensen Protective Coating
Kieler Volksbank www.kieler-volksbank.de
GRAF Abfallbeförderung und -entsorgung
www.gud-kiel.de

Hörst du auf dein Bauchgefühl? Ja.

Welches Wort benutzt du oft? Moin.

Wenn dein Haus brennen würde, und du nur eine Sache retten könntest, was wäre das? Mein Leben.

Welche Charaktereigenschaften sind dir bei anderen Menschen besonders wichtig? Humor. Ich finde es gut, wenn Menschen über sich selbst lachen können.

Gibt es ein Essen, das dir überhaupt nicht schmeckt? Alles mit Zwiebeln.

Was ist deine größte Angst? Ich habe Angst vor Vögeln. Ich kann dieses Geflatter nicht ab.

Was machst du, wenn dich keiner sieht? Abschalten oder studieren.

Hast du ein heimliches Talent? Im Trainingslager haben die Kieler Nachrichten mich gebeten, einmal eine Kolumne zu schreiben. Leser könnten denken, dass ein heimliches Talent das Schreiben ist. Mein Deutschlehrer und ich sind da aber ganz anderer Meinung.

Was ist das Unnötigste, was du dir jemals gekauft hast? Ein teurer Pullover.

Welche drei Sachen würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen? Meine Freundin, ein Buch und einen Ball.

Wie stellst du dir dein Leben als Rentner vor? Ganz entspannt mit meiner Frau und Enkelkindern.

Hast du einen Spitznamen? Haui.

Läufst du schnell rot an, wenn dir etwas Unangenehmes passiert? Nein.

Kiel Ahoi!

EINFACH ÜBERZEUGEND. ZUM AKTIONSPREIS.
DEIN NEUER TOYOTA.

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

TOYOTA Red Deal

BISHERIGER HAUSPREIS:
~~21.630 €~~

ERSPARNIS: 4.000 €

NEUER HAUSPREIS
17.630 €*

Corolla 5-Türer:

- Toyota Safety Sense
- LED Parabol-Scheinwerfer
- Klimaanlage, manuell
- CD Radio, 4 Lautsprecher
- Zentralverriegelung

Kraftstoffverbrauch Corolla, 5-Türer, 1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 7,0/4,8/5,6 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 128 g/km. Fahrzeug-Abbildung weicht in Farbe und Ausstattung vom Angebot ab.

* Angebot gültig bis **30.09.2019.** Begrenzte Verfügbarkeit. Nur solange der Vorrat reicht.

Auto centrum Lass

Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG
Kronshagen: Eckernförder Str. 201, (0431) 545580
Schwentinental: Mergenthaler Str. 12, (04307) 83200
Flensburg: Liebigstr. 14a, (0461) 903800

Rendsburg (Firmenhauptsitz): Büsumer Str. 61-63, (04331) 4095
Eckernförde: Sauerstr. 15, (04351) 42481
Husum: Industriestr. 15, (04841) 71194
autocentrum-lass.de • info@autocentrum-lass.de

Das „menschelnde“ Kompentenzcenter

Die f:a Finanz berät ihre Kunden rund um die Baufinanzierung und Ruhestandsplanung – und ist nun auch als Unterstützer der Störche an Bord

Die f:a Finanz berät unabhängig und kompetent in allen Finanzfragen.

Verschiedenste Kompetenzen in einem Unternehmen vereint – die f:a Finanz findet im Team Antworten auf Finanzfragen jeder Art, ob Immobilienfinanzierung, Geldanlagen, Versicherungen oder Vorsorge. Wichtig ist ihr dabei vor allem eins: Das Interesse und die Zufriedenheit des Kunden.

„Es geht mir um die Glaubwürdigkeit. Eine einzelne Gesellschaft kann nie alles leisten, zu unterschiedlichen Bedürfnissen passen unterschiedliche Produkte. Wir betrachten den Markt neutral und haben die ganze Vielfalt im Blick“, erklärt Christian Mund, Geschäftsführer des Beratungsunternehmens, sein Konzept. Seit der Gründung 2009 konzentriert sich die f:a Finanz ganz darauf, die attraktivste Finanzierungslösung für individuelle Kundensituationen zu finden – praktisch als „menschliche Verbindung zum Finanzmarkt.“ „Ich war es leid, gegenüber dem Kunden die Interessen meines Arbeitgebers zu vertreten“, erklärt Lars Rosenstein, seit 2014 ebenfalls Geschäftsführer, seine Entscheidung, vor zehn Jahren bei der f:a Finanz einzusteigen. Das Beratungsunternehmen folgt daher einem anderen Selbstverständnis: „Wir arbeiten für den Auftraggeber, den Kunden. Unsere Unbefangenheit macht den Unterschied. Das Ziel ist nicht der maximale Ertrag, sondern die maximale Erfüllung der Kundenwünsche“, so Christian Mund.

„Wir sind schon ein besonderer Verein“

Und das kommt an: Aktuell konnte der Umsatz verdoppelt werden, die Zahl der Aufträge steigt beständig. Spezialisiert auf die Beratung von Privatkunden bei der Baufinanzierung deckt die f:a Finanz im Team vielfältige Kompetenzbereiche ab: Zu fünft werden gemeinsam mit dem Kunden bestmögliche Lösungen für die Finanzierung von Kauf, Neubau und Modernisierung gefunden. „Das gemeinsame Arbeiten ist das Allerwichtigste. Nur als Team kann man e ektiv arbeiten und harte Zeiten durchstehen. Chef sein heißt nicht, dass man nicht lernen darf“, erklärt Christian Mund die Teammentalität. Auch die Zusammenarbeit mit seinem Partner Lars Rosenstein läuft harmonisch – zumindest meistens: Einmal im Quartal wird sich in einem gemeinsamen Coaching um die „persönliche und ökonomische Hygiene“ gekümmert. Beide kommen aus demselben Dorf, kennen sich bereits lange: „Wir wussten also, worauf wir uns ehetechnisch einlassen“, schmunzelt Lars Rosenstein. „Eine zehnjährige Ehe ist harmlos dagegen, wir sind schon ein besonderer Verein. Bei uns menschelt es auf jeder Ebene“, ergänzt Christian Mund.

Um die Wurst

Verbinden tut die Partner auch ihre Liebe zum Sport. Gemeinsam spielen sie Tischtennis – und sind regelmäßige Gäste im Holstein-Stadion. „Als ehemaliger Fußballer aus Altenholz hatte ich schon immer mit Holstein Kiel zu tun und obwohl sie immer fair und o en mit uns umgegangen sind, musste ich ab und zu mal schimpfen“, erinnert sich Lars Rosenstein schmunzelnd. Heute verbindet er mit der KSV mehr als nur Fußballkonkurrenz: Seit Beginn der Saison ist die f:a Finanz o ziell Mitglied im Sponsorennetzwerk. „Ich fand immer gut, wie Holstein Kiel arbeitet, sukzessive und kontinuierlich. Da sind wir gerne als Partner dabei.“ Ein erstes Fazit zu seiner Zeit als Storch kann auch Christian Mund bereits ziehen: „Die familiäre Atmosphäre ist klasse!“ Auch Lars Rosenstein fühlt sich wohl: „Die Stimmung im Stadion und der Support der Fans ist großartig, die Mannschaft wird einfach nach vorne gepeitscht. Nur eins finde ich fies: Dass es die leckere Wurst nur in der Halbzeitpause gibt.“ Solange es aber auch auf dem Platz um die Wurst geht, ist das aber noch zu verkraften…

Lars Rosenstein (links) und Christian Mund konnten mit der f:a Finanz dieses Jahr bereits 10-jähriges Jubiläum feiern.

P/LABOR

Bei innovativen Technologien ist P/Labor mittendrin: Interaktive TV-Systeme für den Hotel- und Healthcaremarkt (li.), Geschäftsführer Hauke Brauer mit dem Premium-E-Scooter Metz moover (mi.) und eine E-Auto-Loadlocation (re.)

Innovation E/Motion P/Labor

Wie informieren wir uns morgen? Wie bewegen wir uns in ein paar Monaten? Wie leben wir in zehn Jahren? Neue Technologien werden unseren Alltag noch stärker bereichern, als sie es heute schon tun. Als Innovationstreiber seit 30 Jahren bei deren Entwicklung mitten drin: P/Labor.

Als Hauke Brauer das erste Mal mit 20 km/h auf einem E-Scooter über heißen Asphalt düste, war hierzulande diese neue Form der umweltschonenden Mobilität Zukunftsmusik. Der Geschäftsführer ist mit seinem Technologie-Unternehmen der Zeit immer ein paar Reifenlängen voraus. Als die Elektroflitzer im Juni endlich auch für die deutschen Straßen zugelassen wurden, drängte P/Labor sofort mit dem Partner Metz und dessen Moover auf den Markt.

Zufriedene Kunden weltweit

Seit Unternehmensgründung hat sich das Unternehmen aus Ostenfeld vor den Toren Kiels auf den Hotel- und Healthcaremarkt spezialisiert, überzeugt dort neben E-Mobilitäts- in großem Umfang mit modernsten Medien-, Kommunikations- und Informationslösungen. Interaktive TV-Systeme und perfekt abgestimmte Soundtechnik sowie die Palette mit ausgereiften Produkten für höchste Anforderungen, das sorgt für zufriedene Kunden – weltweit.

Innovationen und Nachhaltigkeit

Bei allem Innovationsantrieb ist Hauke Brauer eine positive Zukunft der Gesellschaft wichtig. Das Thema Nachhaltigkeit ist bei P/Labor fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Der Bereich E-Mobilität steht mit E-Moovern und E-Auto-Ladestationen nicht nur im Schaufenster, sondern wird auch gelebt durch Elektro- und Hybridautos im Fuhrpark, Betriebsfahrräder und Tickets für den ÖPNV. Unter dem Thema „Too good to go" werden Ressourcen gespart oder nicht mehr verkaufsfähiges Obst von und für die Mitarbeiter zu Salaten und Säften verarbeitet.

Partner der KSV Holstein

Der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft stellt sich P/Labor ebenfalls in mehrfacher Hinsicht. Mit der Anpachtung einer Streuobstwiese leisten die Technologen einen Beitrag zum Naturschutz. Eine neue Aktion im Rahmen des Sponsorings beim Zweitligisten Holstein Kiel kommt der Jugend zugute: Von der Limited Edition des Holstein-Moovers gehen 30 Euro von jedem verkauften E-Scooter in das Nachwuchsleistungszentrum. Zudem gibt's einen für die KSV, damit auch die Störche mit 20 km/h über den heißen Asphalt düsen können.

STÖRCHECLUB

Qualität für Kiel

Das CordesHaus Bauunternehmen baut auf Qualität für die Region – nun auch als Mitglied im Störcheclub

Andreas Cordes leitet das Bauunternehmen seit 20 Jahren gemeinsam mit seiner Frau Jasmine.

Das CordesHaus Bauunternehmen ist Experte für „alles, was mit Bauen zu tun hat" – ob Rohbau, Haus- und Wohnungsbau – die Erfahrung aus 20 Jahren garantiert qualitative, schlüsselfertige und hochwertige Ergebnisse. Dabei ist das Unternehmen nicht nur für die Ausführung verantwortlich – auch die sorgfältige Planung gehört zu den Kernkompetenzen des CordesHaus Bauunternehmens.

Für das optimale Ergebnis arbeitet das Unternehmen Hand in Hand mit seinen Partnern – und ist auch intern vielseitig aufgestellt. 50 Mitarbeiter sind für die Analyse, Konzeptentwicklung, Planung und die anschließende Ausführung verantwortlich. Neben der Umsetzung eigener Projekte übernimmt der Baupartner auch Auftragsarbeiten für Kiel und die Region. So konnten Wohnanlagen wie das Wiker Tor oder Stadtvillen wie in Molfsee entstehen – nach ganz eigenem Konzept: eine sorgfältige Qualitätskontrolle, Detailarbeit und stetige Optimierung der Technik garantieren e ziente und leistungsstarke Ergebnisse. Der Erfolg gibt dem Unternehmen Recht: Vor 20 Jahren von Geschäftsführer Andreas Cordes und seiner Frau Jasmine Cordes in Löptin gegründet, entwickelte sich CordesHaus beständig weiter, sodass 2007 der Hauptsitz nach Preetz verlegt werden musste: Mehr Raum für steigende Aufträge und Umsätze – und eine wachsende Belegschaft.

Familiär und regional

Dass immer mehr Mitarbeiter beim CordesHaus Bauunternehmen anheuern – und dort auch bleiben – sieht Andreas Cordes im Konzept des Unternehmens begründet: „Bei uns ist es möglich, Gebäude ganz schnell wachsen zu lassen. Alle sind bereit, auch Sonderschichten zu übernehmen, um Projekte fristgerecht zu beenden." Die Zusammenarbeit im Team ist familiär, regelmäßige gemeinsame Aktionen wie Kanu- und Fahrradtouren oder Kletterausflüge schweißen als Team zusammen. Das Familiäre schätzen auch die Kunden des Unternehmens: Kurze Wege, persönlicher Kontakt und Zuverlässigkeit sind nur einige Qualitätsmerkmale. Das soll auch in Zukunft so bleiben: Die Söhne des Geschäftsführers sind bereits ins Unternehmen eingestiegen, als Ausbildungsbetrieb kümmert sich der Baupartner darum, auch zukünftig qualitativ aufgestellt zu sein. Aber nicht nur die Zukunft hat die Bauunternehmung im Blick – als stellvertretender Obermeister der regionalen Baugewerbeinnung setzt sich Andreas Cordes für eine gerechtere Tarifpolitik ein und ist Teil des Prüfungsausschusses für Maurergesellen. Regional zeigt das Unternehmen auch weiteres Engagement, unterstützt unter anderem den Verein Trauender Kinder und den Preetzer Turn- und Sportverein. Und nun auch Holstein Kiel.

„Wir sind Kiel"

Seit der vergangenen Saison ist das Unternehmen Mitglied im Störcheclub. Obwohl Andreas Cordes „von Hause aus Handballer" ist, bewegte ihn seine regionale Verwurzlung sowie die schöne Stimmung und das gemeinsame Miteinander im Club zu seinem Beitritt: „Wie man im Netzwerk miteinander umgeht gefällt mir sehr, alle sind sehr o en." Ausschlag gab nicht zuletzt seine Verbundenheit zur Region: „Ich bin hier geboren und habe meine Kinder großgezogen. Hier weht immer ein Lüftchen, unsere norddeutsche Mundart gefällt mir." Da lag ein Beitritt in das regionale Sponsorennetzwerk nahe: „Holstein Kiel ist Kiel, wir sind Kiel. Da guckt man, wo man die Region unterstützen kann." Die Störche freuen sich…

Aktuell baut CordesHaus in Wik eine Anlage mit modernen und eleganten Wohnungen.

STÖRCHECLUB

Rückenwind mitnehmen

U23 holte sieben Zähler aus den letzten drei Spielen und rangiert in der Regionalliga Nord in der oberen Tabellenhäl e

U23-Trainer Ole Werner war mit den jüngsten Leistungen seiner Elf sehr zufrieden.

Fünf Partien hat die U23 der KSV in der laufenden Saison der Regionalliga Nord bisher absolviert – und kann mit dem Saisonstart mehr als zufrieden sein. Nach dem 1:0-Auswärtssieg zum Auftakt beim BSV Schwarz-Weiß Rehden folgte zwar eine 0:6-Niederlage beim Hamburger SV II. Doch aus den letzten drei Saisonspielen holte die Elf von Trainer Ole Werner satte sieben Punkte: ein 1:1 im Wiederholungsspiel gegen den VfB Oldenburg, einen fulminanten 5:2-Heimsieg gegen den SV Werder Bremen II sowie einen 3:2-Auswärtserfolg bei Eintracht Norderstedt.

In Norderstedt kamen die Kieler gut ins Spiel und gingen verdient durch Laurynas Kulikas nach 16 Minuten in Führung – gleichzeitig der Pausenstand. In der Halbzeit schienen sich die Kieler vorgenommen zu haben, wieder energischer aufzutreten – mit Erfolg, wie sich bereits drei Minuten nach Wiederanpfi zeigte, als Julius Alt auf 2:0 für die KSV erhöhen konnte. „Danach war uns klar, dass Norderstedt nun alles nach vorne werfen würde", sagte Ole Werner nach der Partie. Der KSV-Coach sollte Recht behalten: Die Gastgeber erhöhten nun die Risikobereitschaft und wurden o ensiver, was den Jungstörchen wiederum Raum zum Kontern bescherte. Doch statt die sich bietenden Chancen zu nutzen, kassierte die U23 durch Nick Brisevac und Hamajak Bojadgian den 2:2-Ausgleich. „Dann nochmal zurückzukommen, war schon stark", lobte Werner, dass ausgerechnet der von Norderstedt nach Kiel gewechselte Mats Facklam als Joker in der Schlussminute gegen seinen Ex-Klub den Kieler Siegtre er zum 3:2 erzielte. „Für den neutralen Zuschauer war es ein tolles Fußballspiel. Wir hätten allerdings gerne mehr Spielkontrolle gehabt", bilanzierte Werner. „Das Positive war jedoch, dass wir in unseren Aktionen nach vorne stets gefährlich waren. Die drei Punkte tun uns gut", so der KSV-Coach, dessen Team durch den Sieg zwischenzeitlich auf Platz drei kletterte.

Am vergangenen Wochenende hatten die Jungstörche spielfrei, da das Derby gegen den VfB Lübeck auf den 15. Dezember verlegt wurde. Doch die Verschnaufpause geriet auch nicht allzu lang, da bereits am Mittwoch das nächste Ligaspiel bei Hannover 96 II auf dem Programm stand (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor). „Hannover kommt als zweite Mannschaft vor allem über den spielerischen Ansatz und hat viel Tempo in der O ensive", wusste Werner vorab über den Gegner zu berichten, den er als „echtes Schwergewicht der Liga" einstufte. Zum Abschluss der halben Englischen Woche sind die Kieler heute parallel zur Ligamannschaft im Einsatz.

Marcus Co e (li.) kam vor der Saison aus Norderstedt nach Kiel und siegte nun direkt gegen seinen Ex-Klub.

In der Arena im CITTI FUSSBALL PARK haben sie um 14 Uhr die SV Drochtersen/Assel zu Gast – „eine erfahrene Mannschaft, die sicher steht, wenig Chancen braucht und von der individuellen Qualität im vorderen Bereich lebt", so Werner. Die U23 will an den guten Saisonstart anknüpfen, um weiterhin ihre Punkte einzusammeln. „Wir wissen aber auch, dass jedes Spiel bei Null beginnt", betont Werner, dass seine Mannschaft trotz der jüngsten positiven Ergebnisse die Bodenhaftung keineswegs verloren hat – auch wenn der Rückenwind durch die guten Leistungen sicher stärker geworden ist.

Barne Pernot gewinnt das Kopfballduell gegen seinen Norderstedter Gegenspieler.

STÖRCHECLUB

Lehrgeld gezahlt

Die U19 feierte in der Englischen Woche den ersten Saisonsieg, musste aber auch zwei deutliche Niederlagen hinnehmen

Die Kieler U19 bejubelt den ersten Saisonsieg gegen den Niendorfer TSV.

Nach der 0:1-Auftaktniederlage gegen Mitaufsteiger Energie Cottbus waren die Kieler hochmotiviert, in einer Englischen Woche die ersten Punkte der neuen Spielzeit in der A-Junioren Bundesliga Nord/Nordost einzufahren.

Doch im ersten von drei Spielen binnen neun Tagen musste die Elf von Trainer Dominik Glawogger eine unglückliche 0:4-Niederlage bei Hannover 96 hinnehmen. Die Jungstörche waren im ersten Durchgang das deutlich bessere Team, doch ließen beste Gelegenheiten aus und wurden mit dem überraschenden Rückstand von H96-Stürmer Simon Stehle bestraft. Nach Wiederanpfi agierten sie nicht mehr so druckvoll, wodurch die Partie zusehends dahinplätscherte. Glawogger erhöhte in der Schlussphase das Risiko, doch statt das 1:1 zu erzielen, musste sein Team zwischen der 86. und 90. Minute drei weitere Gegentre er schlucken, weil die 96er die sich bietenden Räume gnadenlos für drei erfolgreiche Konter nutzten, die die Niederlage deutlich zu hoch ausfallen ließ. „Wir waren über das gesamte Spiel überlegen, müssen aber eben auch Tore erzielen", bilanzierte der KSV-Coach anschließend.

Dieses Vorhaben ging dann im zweiten Heimspiel gegen den Niendorfer TSV auf. Nach torloser erster Hälfte sollte es der zweite Durchgang in sich haben. Die Gastgeber erspielten sich durch Tore von Maximilian Zoch eine 2:0-Führung, die der NTSV durch einen schnellen Doppelpack von Phil Sarrasch ausglich. Doch in der Schlussphase konnten erneut Zoch und Jonas Sterner mit ihren Tre ern den 4:2-Endstand herstellen und somit den ersten Saisonsieg sichern. „Dass wir uns von dem Ausgleich nicht beirren haben lassen, sondern gleich zurückgeschlagen haben, war das Schönste am heutigen Tag", freute sich Holsteins U19-Coach Glawogger.

Keinerlei Grund zur Freude hatte der Kieler Trainer dann am vergangenen Wochenende beim Gastspiel bei Union Berlin. Seine Elf erwischte einen rabenschwarzen Tag und ging bei den Eisernen mit 0:13 unter – die höchste Niederlage in der Kieler A-Junioren-Bundesliga-Geschichte. „Wir waren gar nicht richtig auf dem Platz und haben das Spiel bereits in den ersten 20 Minuten verloren", resümierte Glawogger nach der Partie, in der seine Mannschaft zur Pause bereits mit 0:7 im Hintertre en lag. „Wir sind in keinen Zweikampf und kein Laufduell gekommen, waren stets einen Schritt zu spät und haben unzählige taktische und technische Fehler gemacht", erklärte der Coach, weshalb Union auch nach dem Seitenwechsel keine Gnade kannte und noch sechs weitere Tre er nachlegen konnte.

Gewohntes Bild gegen Union: Holsteins U19-Keeper Julius Schmid ist nach einem Gegentre er bedient, während die Union-Spieler jubeln.

Maximilian Zoch traf gegen Niendorf dreifach.

Nach dieser historischen Niederlage ging es in der vergangenen Woche für den Kieler Trainer darum, seine Spieler wieder aufzubauen. Denn gestern stand der U19 der nächste harte Brocken bevor: In der ersten Runde des DFB-Pokals traf die KSV zuhause auf Werder Bremen (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor). Unabhängig vom gestrigen Spiel kann konstatiert werden, dass die Kieler in der noch jungen Saison bereits Lehrgeld gezahlt haben – und die gemachten Fehler nutzen müssen, um in der Bundesliga die nächsten Punkte folgen zu lassen.

Perfekter Saisonau akt

Die U17 siegte beim Einstand des neuen Trainers Elard Ostermann im ersten Saisonspiel beim JFV Bremen mit 9:0

Nach dem Abstieg aus der B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost in der vergangenen Spielzeit hat die Kieler U17 in der Regionalliga Nord einen perfekten Saisonstart gefeiert. Am vergangenen Sonntag wurden die Jungstörche beim JFV Bremen ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten dank einer starken zweiten Halbzeit mit 9:0. Der KSV-Nachwuchs verhalf seinem neuen Coach Elard Ostermann bei dessen erstem Pflichtspieleinsatz somit zu einem perfekten Einstand auf der Kieler Trainerbank.

Beiden Mannschaften war anzumerken, dass es das erste Punktspiel der neuen Saison war. Sie agierten nervös, sodass wenig Spielfluss zustande kam. Trotz der frühen Führung durch Tom Marquardt (8.) leisteten sich die Kieler weiterhin viele Ungenauigkeiten im Passspiel, sodass die Partie ohne echte Hochkaräter blieb. Dazu trugen aber auch die Gastgeber bei, die sehr aggressiv auftraten und die Räume

eng machten. Nach 20 Minuten fanden die Gäste aus Kiel besser ins Spiel, verpassten es aber, die Führung auszubauen, da sowohl Thies Richter als auch Ben Luca Nohns jeweils am Pfosten scheiterten.

Nach Wiederanpfi präsentierten sich die Jungstörche dann jedoch wesentlich zielstrebiger und e ektiver. Bereits kurz nach dem Seitenwechsel stellten Nohns (42.) und Faris Moumouni (47.) mit zwei schnellen Tre ern die Weichen endgültig auf Auftaktsieg. Ein weiterer Doppelschlag des Duos (56./58.) sorgte dann für die Vorentscheidung in einer nun vollkommen einseitigen Partie. In den Schlussminuten schraubten erneut Nohns (74./75.), der eingewechselte Berk Akcicek (76.) sowie Rodrigo Teixeira (79.) das Ergebnis gegen erschöpfte Bremer zu einem 9:0-Kantersieg hoch.

„Nach der Halbzeit und den schnellen Toren hatten wir deutlich mehr Sicherheit in unseren Aktionen", freut sich Ostermann über den perfekten Start in die neue Spielzeit, durch den sich sein Team direkt die Tabellenführung

Holsteins neuer U17-Trainer Elard Ostermann feierte einen perfekten Einstand.

sicherte. „Die Freude über den Auftaktsieg war bei den Jungs natürlich auch sehr groß", so der Kieler U17-Coach weiter.

Gestern stand für die U17 das erste Heimspiel im CITTI FUSSBALL PARK gegen den SV Nettelnburg-Allermöhe an (Ergebnis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest). Die Gäste hatten ihr erstes Saisonspiel gegen den Eimsbütteler TV mit 1:7 verloren.

Dennoch impfte Ostermann seinen Schützlingen vorab ein, den Gegner nicht zu unterschätzen. „Ich habe bei Nettelnburg-Allermöhe einige gute Ansätze gesehen, die uns warnen sollten", betonte der Coach vor der Partie, in der er mit seinem Team die Tabellenspitze verteidigen wollte. Das dürfte auch das weitreichende Saisonziel sein, schließlich peilen die Kieler den Wiederaufstieg in die B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost an.

STÖRCHECLUB

CordesHaus Unternehmensgruppe

OTTO STÖBEN IMMOBILIEN

SHOW WORLD EQUIPMENT · EVENTS · TEAMBUILDING

PSCHORN KÄLTE- KLIMATECHNIK

Hofgut GUTES ESSEN

Zentrum Kiel

KIB BAUUNTERNEHMUNG Kanal·Infrastruktur·Betonbau

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

DONNER & REUSCHEL PRIVATBANK SEIT 1798

MARE AKTIV REHA-ZENTRUM-OSTKÜSTE

Eiskalt Alles Gute...

KARKOSSA KEDEN RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

AXA Geschäftsstelle
Pohlmann Konkel Sievers oHG
Telefon: 04331/77777
www.AXA.de/pohlmann-konkel-sievers
Maßstäbe / neu definiert

RSH RADIO SCHLESWIG-HOLSTEIN

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

CASINO KIEL

FairHandeln!
Kaffee | Espresso
Tel. 0431/671008
www.fairhandeln.org

CARE Eye Professionals

Petersen & Partner Steuerberater GbR
Finanz Amt
KEINE PANIK
Fon 0431-670080 www.stb-petersen.de

ADS
www.ads-steuer.de

einfach besser

TNG

Kundenberatung: Holstenstr. 66-68 · 24103 Kiel · Tel. 0431/908 908 · www.tng.de

* Telefon + Internet 100 kostet in den ersten 3 Monaten monatlich 19,95 €, danach monatlich 34,95 €. Telefon + Internet 250 ist in immer mehr Gebieten verfügbar und kostet in den ersten 3 Monaten monatlich 19,95 €, danach monatlich 44,95 €. Die Mindestlaufzeit beträgt 24 Monate, danach zum Ende des Folgemonats kündbar. Anschlussübernahme und Neuanschluss kostenlos. Die angegebenen Verbindungspreise und Flatrates für Telefonie beziehen sich auf reine Sprachverbindungen im deutschen Festnetz ohne Sonder- und Servicerufnummern, Mobilfunk- und Datenverbindungen. Preselection und Call by Call nicht möglich. Alle Telefon + Internet Pakete beinhalten eine SIM-Karte mit TNG-Flat. Die TNG-Flat beinhaltet Telefonie-Verbindungen (ohne Rufumleitungen, Servicerufnummern, Sonderrufnummern und sonstige Mehrwertdienste) von TNG Mobil zu TNG Mobil, von TNG Mobil ins TNG Festnetz und vom TNG Festnetz zu TNG Mobil. Die Telefon + Internet-Pakete sind in dem sich ständig erweiternden TNG-Netz verfügbar. Irrtümer vorbehalten. Das Angebot ist freibleibend und unverbindlich. Eine genaue Auflistung aller Kosten und Leistungen finden Sie unter www.tng.de.

Was macht Tessa Schildt?

Das Kieler Frauenfußball-Urgestein ist immer noch großer Holstein-Fan

www.futterhaus.de

OB BEIM FUSSBALL ODER IN DER GEBÄUDEPLANUNG:
ERFOLG IST DAS ERGEBNIS VON PROFESSIONALITÄT.
#KIELAHOI #KSV

SCHLÜTER +THOMSEN

DIE NEUE OSTTRIBÜNE – ZUHAUSE DER STÖRCHE.
Planung der Technischen Gebäudeausrüstung & Brandschutzplanung

SCHLÜTER+THOMSEN INGENIEURGESELLSCHAFT MBH & CO. KG
SCHLUETER-THOMSEN.DE

Tessa Schildt am 15. November 2009 im Pokal-Achtelfinale bei Turbine Potsdam.

Die heute 36-jährige Tessa Schildt gehört auch drei Jahre nach dem Ende ihrer aktiven Laufbahn noch immer zu den bekanntesten Gesichtern im Frauenfußball des nördlichsten Bundeslandes. Sechs Jahre lang erlebte sie die erfolgreichste Phase der Holstein Women in der 2. Frauen-Bundesliga Nord mit und stand 2007 und 2009 mit der KSV im DFB-Pokal-Achtelfinale. Gegen Ende ihrer aktiven Zeit durfte sie mit dem TSV Russee noch einmal den Aufstieg in die Schleswig-Holstein-Liga feiern. Wir sprachen mit der Tochter des ehemaligen Bundesliga-Spielers Gerd Schildt und erhielten interessante Einblicke in eine fußballverrückte Familie.

Wie hat das Kieler Frauenfußball-Denkmal Tessa Schildt den schönen Sommer verlebt?
Ich bin ja schon immer leidenschaftliche Strandgängerin und meine Eltern haben schon lange einen Strandkorb in Strande. Da habe ich eine Menge Zeit verbracht. Aber auch daheim im Garten unseres Einfamilienhauses mit unserem kleinen Pool hatten wir ausreichend Möglichkeit zur Abkühlung. In den Abendstunden habe ich mit Freunden die Tage an der Förde ausklingen lassen. Es gibt ja inzwischen einige nette Bars direkt am Wasser. Und natürlich waren wir zum Saisonauftakt der Störche im Holstein-Stadion.

Was machst Du beruflich?
Ich arbeite seit Oktober 2018 in Teilzeit bei Iveco OHLA-Automobile in Russee, gleich bei mir um die Ecke. Ich bin im Back0 ce für die Disposition zuständig und kümmere mich im Team um die Verkäufer. Ich fahre selber auch ganz gern schnelle Autos, aber selber an Autos herumschrauben, das überlasse ich lieber anderen. Ich fange jeden Morgen recht früh an zu arbeiten und habe daher meist schon mittags Dienstschluss. Das war natürlich in den vergangenen heißen Tagen ein großer Vorteil.

Wie sieht Dein Privatleben aus?
Wir wohnen in Russee und ich bin seit acht Jahren mit meinem Lebensgefährten zusammen. Seit 2012 sind wir stolze Eltern, unser Sohn heißt Jesse, der seit zwei Jahren eifrig beim SV Hammer gegen den Ball tritt. Im Sommer übernehme ich in Hammer die F-Jugend mit zwölf Jungs. Darauf freue ich mich schon sehr. Die Begeisterung für den Fußball wurde Jesse natürlich durch meinen Vater und mich mit in die Wiege gelegt. Und auch mein Bruder Dennis ist dem Fußball ja immer eng verbunden gewesen. Schon im Kinderwagen ist Jesse mit auf den Bolzplatz gekommen. Hin und wieder habe ich ihn sogar bei meinen Spielen in der Halbzeit gestillt. Für mich selber war vor drei Jahren Schluss mit Fußball. In meinem allerletzten Spiel im Mai 2016 in Ahrensburg habe ich mir dann auch noch den Ellbogen gebrochen und musste seitdem dreimal operiert werden. Aber grundsätzlich war es der richtige Zeitpunkt zum Aufhören. Ich habe seitdem auch nichts vermisst. Aber Fußball ist natürlich immer wichtig. Wir tre en uns an den Bundesliga-Spieltagen oft mit meinen Eltern und fiebern neben Holstein auch mit Borussia Dortmund, dem alten Verein meines Vaters, mit.

Fast Deine gesamte Fußball-Laufbahn hast Du mit Rachel Hummel, ehemals Pashley, verbracht…
Rachel kenne ich seit 1994, als ich bei den Mädchen des SV Friedrichsort

Tessa Schildt (li.) und Lena Schrum am 15. November 2009 im Pokal-Achtelfinale bei Turbine Potsdam.

www.nah.sh

Arsenal oder Aue?
Hauptsache Holstein.

Wir wünschen allen Fußballfans ein packendes Spiel
und anschließend eine gute Heimfahrt mit Bahn und Bus.

NAH.SH
Der Nahverkehr

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Die Traditions-Elf der Holstein Women. Oben von links: Rosa Perez Traulsen, Harry Zwatz, Eve Saine, Jana Leugers, Iza Kranz, Meike Ertl, Jessica Klingenberg, Natascha Abshagen, Tessa Schildt. Untere Reihe von links: Svenja Bödeker, Sandra Bannas, Julia Kulow, Sandra Müller, Julia Weigel, Ste Mohr.

angefangen habe. Wir kennen uns nun also schon seit 25 Jahren und haben zusammen unglaublich viele schöne Dinge erlebt, natürlich auch privat. Und seit dem Start des neuen Schuljahres gehen unsere Kinder sogar auf die gleiche Schule. Kürzlich haben Rachel und ich beim Ehemaligentre en der alten Holstein Zweitliga-Mannschaft viele unserer Mannschaftskameradinnen wiedergetro en. Das war eine ganz tolle Sache. Kurz darauf haben wir ja auch erstmals als Holstein Women Traditions-Elf an den Ü30-Landesmeisterschaften in Osterrönfeldt teilgenommen. Das war eine spontane Idee als wir alle zusammen in einer Sportsbar das Spiel Bayern München gegen Borussia Dortmund geschaut haben. Seitdem kicken wir einmal im Monat zusammen auf dem Gelände von Fortuna Wellsee.

Was waren Deine schönsten Erlebnisse im Fußball?

Schon die Meistertitel mit dem TSV Schilksee am Anfang meiner Zeit im Frauenbereich waren tolle Erlebnisse, auch wenn wir aufgrund der geringen wirtschaftlichen Mittel den Aufstieg nie wahrnehmen konnten. Der Wechsel zum Hamburger SV 2003 war dann ein ganz einschneidendes Erlebnis. Schon kurz darauf kam bei einem Gespräch mit dem Kieler Arzt Dr. Sven Jacob die Idee auf, auch bei Holstein Kiel eine Frauenmannschaft zu installieren – die Geburtsstunde der Holstein Women. Schon im ersten Jahr gelang mit der Meisterschaft in der Regionalliga Nord der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Es war die wohl schönste und sicherlich erfolgreichste Zeit während meiner aktiven Zeit. Die sechs Jahre in der 2. Liga waren unheimlich schön und eine sehr wertvolle Erfahrung für mein gesamtes Leben. Viele tolle Spiele, spannende Reisen, großartige Kameradschaft und natürlich auch die Auftritte im DFB-Pokal werden mir immer in Erinnerung bleiben. Auch die Spiele im Holstein-Stadion gegen den Hamburger SV und im Pokal-Achtelfinale gegen den 1. FC Saarbrücken (1:4) gehören rückblickend natürlich zu den absoluten Höhepunkten. Zuvor hatten wir Heike Rheine mit 5:0 aus dem Pokal geworfen. Nicht zu vergessen das 4:3 nach Elfmeterschießen gegen TB Berlin in der Saison 2009/10. Bei Turbine Postdam im Achtelfinale unterlagen wir danach allerdings mit 0:7. Nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga Nord im Sommer 2011 war dann das Kapitel Holstein Kiel für mich beendet und ich bin zum TSV Russee gewechselt.

Heute sehen wir Dich häufig als begeisterten Fan bei der Herrenmannschaft der Störche im Holstein-Stadion...

Durch meinen Vater, der seit 2012 die Holstein-Traditions-Elf trainiert, und meinen fußballbegeisterten Sohn zieht es mich natürlich auch oft ins Holstein-Stadion. Wir haben alle Dauerkarten und fahren auch häufig zu Auswärtsspielen. Wir freuen uns schon auf die Spiele gegen Hannover 96. Mein Sohn ist großer Marvin Ducksch-Fan. Bei den Spielen der Holstein Women findet man mich eigentlich nicht mehr. Das ist jetzt ja fast schon eine komplett andere Generation, die dort aufläuft.

Womit beschäftigt sich Tessa Schildt, wenn mal nicht der Fußball die Hauptrolle spielt?

Ich bin weiterhin recht aktiv, gehe zusammen mit Rachel ins Fitness-Studio. Wir versuchen auch einmal in der Woche durch Russee zu laufen. Mit meiner Familie gehe ich sehr gern spazieren. Hin und wieder versuche ich mich auch beim Stand-up-Paddling. Und natürlich verreise ich unheimlich gern. Wir waren in den letzten fünf Jahren immer auf Mallorca. Wir haben dort eine Ferienwohnung, das ist dann immer Familienurlaub pur. Mit meinen Mädels geht es auch einmal pro Jahr nach Mallorca. Dann steht für uns immer das Hardcore-Programm am Ballermann auf dem Plan. Im September ist es wieder so weit. Das muss auch so sein, ich brauche das als Ausgleich zum Alltag als Mutter.

Vielen Dank für das nette Gespräch und auf bald mal wieder im Holstein-Stadion!

Tessa Schildt (geb. 11. November 1982 in Salzburg). Stationen: TSV Schilksee Jugend (1988-1994), SV Friedrichsort Jugend (1994-1999), TSV Schilksee (1999-2003), Hamburger SV (2003-2004), Holstein Kiel (2004-2011), TSV Russee (2011-2016).

Seit vielen Jahren bilden Rachel Hummel (li.) und Tessa Schildt ein echtes Dreamteam.

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

AUF EINE
GEILE SAISON!

RSH Radio Schleswig-Holstein

R.SH - Offizieller Partner von Holstein Kiel

www.RSH.de

shz das medienhaus

Nord Sport

Mit allen großen Sport-ereignissen des Nordens. Jeden Montag NEU!

Nicht verpassen –

jetzt 2 Ausgaben gratis testen!

2:1 – Erleichterung in Kiel dank Doppelpack von Lee

Volksfeststimmung bei Holsteins erstem Test

Gleich kostenlose Leseprobe anfordern...

Telefon: 0800 2050 7709 (kostenfrei) · www.shz.de/nordsport

Mit der 91S ins Stadion

Die KVG bietet zu den Heimspielen der KSV Holstein wieder den bewährten Bus-Shuttle-Service an

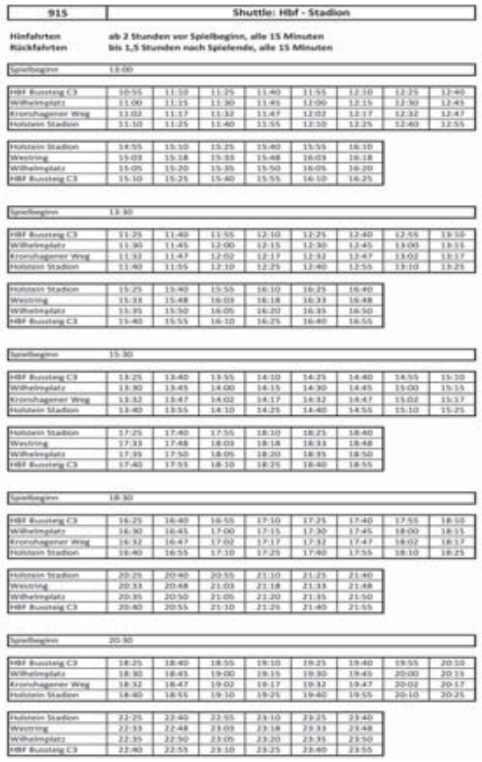
Mit dem Aufstieg des Fußballvereins Holstein Kiel in die 2. Bundesliga und den damit verbundenen größeren Zuschauerzahlen wurde das ÖPNV-Angebot zum Holstein-Stadion bereits in der vorvergangenen Saison mit der Buslinie 91S noch attraktiver gestaltet.

„Zu den Heimspielen bietet die KVG mit der Buslinie 91S, die vom Hauptbahnhof über den Wilhelmplatz und den Kronshagener Weg zum Holstein-Stadion fährt, einen bewährten Service an. Sie startet ca. zwei Stunden vor Anpfi und fährt im 15-Minutentakt", sagt KVG-Geschäftsführer Andreas Schulz. Abfahrt der 91S am Hauptbahnhof ist auf der Seite des Sophienhofes am Bussteig C3. Insgesamt acht Abfahrten gibt es vor dem Spiel; nach Abpfi des Spiels fährt der Bus in der Gegenrichtung ebenfalls im 15-Minutentakt weitere zwei Stunden lang, um die Fans wieder in Richtung Hauptbahnhof zu fahren.

Gegenüber vom Stadion ist am Westring eine Haltestelle eingerichtet worden.

Auch Kiels Dezernent für Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport, Gerwin Stöcken, ist zufrieden mit dem ÖPNV-Service. „Ich verbinde damit die Ho nung, dass noch mehr Fans ihre Autos stehen lassen und auf die Busse umsteigen. Das entlastet die Parkplatzsituation rund um das Stadion und leistet einen Beitrag zur klimafreundlichen Stadt", sagt Stöcken.

Große Freude auch bei der KSV. „Wir freuen uns sehr darüber, dass die KVG diese Buslinie weiterhin anbietet", sagt Wolfgang Schwenke, Kaufmännischer Geschäftsführer der Störche. „Sie hilft unseren Fans, die Heimspiele der KSV Holstein noch entspannter genießen zu können."



91S	Shuttle: Hbf - Stadion
Hinfahrten	ab 2 Stunden vor Spielbeginn, alle 15 Minuten
Rückfahrten	bis 1,5 Stunden nach Spielende, alle 15 Minuten

Spielbeginn	13:00							
HBF Bussteig C3	10:55	11:10	11:25	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40
Wilhelmplatz	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45
Kronshagener Weg	11:02	11:17	11:32	11:47	12:02	12:17	12:32	12:47
Holstein Stadion	11:10	11:25	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40	12:55
Holstein Stadion	14:55	15:10	15:25	15:40	15:55	16:10		
Westring	15:03	15:18	15:33	15:48	16:03	16:18		
Wilhelmplatz	15:09	15:20	15:35	15:50	16:05	16:20		
HBF Bussteig C3	15:10	15:25	15:40	15:55	16:10	16:25		

Spielbeginn	13:30							
HBF Bussteig C3	11:25	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40	12:55	13:10
Wilhelmplatz	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45	13:00	13:15
Kronshagener Weg	11:32	11:47	12:02	12:17	12:32	12:47	13:02	13:17
Holstein Stadion	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40	12:55	13:10	13:25
Holstein Stadion	15:25	15:40	15:55	16:10	16:25	16:40		
Westring	15:33	15:48	16:03	16:18	16:33	16:48		
Wilhelmplatz	15:35	15:50	16:05	16:20	16:35	16:50		
HBF Bussteig C3	15:40	15:55	16:10	16:25	16:40	16:55		

Spielbeginn	15:30							
HBF Bussteig C3	13:25	13:40	13:55	14:10	14:25	14:40	14:55	15:10
Wilhelmplatz	13:30	13:45	14:00	14:15	14:30	14:45	15:00	15:15
Kronshagener Weg	13:32	13:47	14:02	14:17	14:32	14:47	15:02	15:17
Holstein Stadion	13:40	13:55	14:10	14:25	14:40	14:55	15:10	15:25
Holstein Stadion	17:25	17:40	17:55	18:10	18:25	18:40		
Westring	17:33	17:48	18:03	18:18	18:33	18:48		
Wilhelmplatz	17:35	17:50	18:05	18:20	18:35	18:50		
HBF Bussteig C3	17:40	17:55	18:10	18:25	18:40	18:55		

Spielbeginn	18:30							
HBF Bussteig C3	16:25	16:40	16:55	17:10	17:25	17:40	17:55	18:10
Wilhelmplatz	16:30	16:45	17:00	17:15	17:30	17:45	18:00	18:15
Kronshagener Weg	16:32	16:47	17:02	17:17	17:32	17:47	18:02	18:17
Holstein Stadion	16:40	16:55	17:10	17:25	17:40	17:55	18:10	18:25
Holstein Stadion	20:25	20:40	20:55	21:10	21:25	21:40		
Westring	20:33	20:48	21:03	21:18	21:33	21:48		
Wilhelmplatz	20:35	20:50	21:05	21:20	21:35	21:50		
HBF Bussteig C3	20:40	20:55	21:10	21:25	21:40	21:55		

Spielbeginn	20:30							
HBF Bussteig C3	18:25	18:40	18:55	19:10	19:25	19:40	19:55	20:10
Wilhelmplatz	18:30	18:45	19:00	19:15	19:30	19:45	20:00	20:15
Kronshagener Weg	18:32	18:47	19:02	19:17	19:32	19:47	20:02	20:17
Holstein Stadion	18:40	18:55	19:10	19:25	19:40	19:55	20:10	20:25
Holstein Stadion	22:25	22:40	22:55	23:10	23:25	23:40		
Westring	22:33	22:48	23:03	23:18	23:33	23:48		
Wilhelmplatz	22:35	22:50	23:05	23:20	23:35	23:50		
HBF Bussteig C3	22:40	22:55	23:10	23:25	23:40	23:55		

IKK Nord kocht im NLZ

Gesundheitspartner der Störche unterstützt die U-Teams im Nachwuchsleistungszentrum mit Ernährungstipps

Als Partner des Fußball-Zweitligisten KSV Holstein ist die IKK Nord bei Gesundheitsfragen genau die richtige Adresse. Um alles aus sich herausholen und körperliche Leistungen erbringen zu können, sollte die Basis eines Sportlers eine ausgewogene und gesunde Ernährung sein.

Die Sportpädagogin Anke Fuchs und die Ökotrophologin Anke Galie von der IKK Nord fanden gute Beispiele, um den Spielern aus der U17 und U19 der Störche genau das zu vermitteln: Optimale Essenszeiten, die richtige Zusammensetzung der Mahlzeiten und Art und Menge der Getränke. Anke Galie, die mit Sportlern aus dem Football-Bereich viele Erfahrungen gewonnen hatte, konnte gezielt auf die Bedürfnisse der Jungs eingehen. Der Hunger wurde auch noch gestillt: Neben einem theoretischen gab es auch einen praktischen Teil, bei dem die Spieler gesunde Wraps zubereiten und gleich verspeisen konnten.

„Es ist schön, dass wir die Kooperation mit der IKK Nord so nutzen können", sagte Trainer Dominik Glawogger, dessen U19 in der vergangenen Saison der Aufstieg in die Bundesliga Nord gelang. „Toll, dass wir Frau Fuchs und Frau Galie hier gehabt haben, die mit den Jungs zum Thema Ernährung in den Austausch gegangen sind und auch gleich ein, zwei Rezepte durchgekocht haben." Das helfe sehr, weil auch die Trainer im Nachwuchsleistungszentrum der KSV Holstein davon überzeugt seien, dass die Ernährung eine wichtige Komponente im Leistungssport darstelle. „Hier sollte auch der Faktor Schlaf/Regeneration herangezogen werden, der durch eine richtige Ernährung positiv beeinflusst werden kann. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch."

Die U17 der KSV lauschte dem Vortrag von Anke Galie (IKK Nord) aufmerksam.

Cellagon®

Aus der Fülle der Natur

SPIELAUFBAU

Mit unserem Klassiker Cellagon aurum geben Sie Ihrem Körper die natürlichen Stoffe, die er braucht. Genau richtig für ein flüssiges Aufbauspiel. Mehr dazu auf www.cellagon.de.

Offizieller
Ernährungspartner der

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

www.cellagon.de

Ansturm auf die Kieler Störche

Fans begeistert: KSV-Autogrammstunde im Kieler CITTI-PARK war ein voller Erfolg

Großer Auftrieb im Kieler CITTI-PARK am 15. August 2019 bei der traditionellen Autogrammstunde der Kieler Störche. Von 17 Uhr bis deutlich nach 19 Uhr erfüllten alle Spieler, Trainer und Betreuer die zahlreichen Autogramm- und Selfiewünsche der begeisterten KSV-Fans. Über 2.000 Besucher waren gekommen, um ihre Fußballhelden aus direkter Nähe zu erleben. Und die Zweitliga-Kicker zeigten sich o en, sympathisch und erfreut angesichts der Begeisterung ihrer Fans.

„Toll, dass nicht um Punkt 19 Uhr der Stift fallen gelassen wurde und auch die Letzten nicht umsonst angestanden haben", so Holstein-Fan Nils angetan. Wiedersehensfreude gab es bei Schüler Tino von der Lilli-Martius-Schule in Elmschenhagen, der Jannik Dehm im Rahmen des Projektes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" im April und nun auch im CITTI-PARK traf.

Für die Störche war der enge Kontakt zu den Fans und die erlebte Begeisterung im CITTI-PARK besonders auch vor dem schweren Heimspiel gegen den Karlsruher SC noch einmal zusätzliche Motivation.

XXL-Fans kicken in Frankfurt

FFIT-Teilnehmer der KSV Holstein nehmen erneut an einem hochkarätig besetzten Turnier mit Bundesligisten teil

Am 7. September richtet Eintracht Frankfurt das zweite Turnier für „Fußballfans im Training" (FFIT) aus. Auch die KSV Holstein wird bei dieser hochkarätigen Veranstaltung ein Team an den Start schicken, das bereits bei der Erstauflage im vergangenen Jahr einen starken Eindruck hinterließ. Bei dem seinerzeit vom FSV Mainz 05 ausgerichteten Turnier verloren die XXL-Fans der Störche nur ein Spiel und belegten am Ende einen herausragenden fünften Platz.

Die KSV hat ihre XXL-Fans unter dem Motto „Das Runde muss weg" im CITTI FUSSBALL PARK unter Anleitung von Athletiktrainern des Fußball-Zweitligisten in bisher drei jeweils zwölfwöchigen Kursen fit gemacht. Viele Teilnehmer tre en sich auch heute noch zum regelmäßigen Kicken, um

In dieser Besetzung startet die FFIT-Mannscha der KSV in Frankfurt.

den Schwung aus dem Kurs auch in den Alltag mitzunehmen.

Neben dem Titelverteidiger FC Ingolstadt 04 und dem Ausrichter Eintracht Frankfurt werden unter anderem auch Vereine wie der 1. FC Nürnberg, 1. FC Köln, Eintracht Braunschweig, Borussia Dortmund, Hertha BSC, Bayer 04 Leverkusen und die TSG 1899 Ho enheim teilnehmen. Bislang haben 25 Vereine gemeldet, Tendenz steigend.

Das Projekt FFIT wird seit Anfang 2017 mit der Deutschen Krebshilfe und dem Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel durchgeführt. Die KSV war seinerzeit der erste Verein, der dieses in Schottland längst etablierte Projekt in Deutschland umsetzte. Ziel ist, dass übergewichtige Fans unter Anleitung professioneller Trainer aus dem Leistungsbereich der Vereine abnehmen. Laut IFT-Nord haben alle Teilnehmer im Schnitt mehr als sechs Kilogramm abgenommen.

Weitere Infos zu „Fußballfans im Training" gibt es unter **www. t.de.**

FFIT-KICKER SPENDETEN 425 EURO FÜR RABE

Im Juni fand das 1. Benefiz-Turnier der FFIT-Mannschaft von Holstein Kiel beim Barkelsbyer SV statt. Gekickt wurde nicht nur gegen die Pfunde und für den Sieg, sondern auch für den guten Zweck: Während des Turniers wurden 425 Euro für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst RaBe (Rat und Begleitung für Familien) gesammelt. Zur Spendenübergabe kamen Mario Tants (FFIT), Bjarne Sakowski, Kay Petke und Florian Riedel vom BSV und Wolf Paarmann (Leiter Medien der KSV) in die hospiz-initiative kiel e.v. und überreichten den Scheck an Koordinatorin Petra Schönke sowie Dr. Claudia Schmalz und Anke Wiebold vom Vereinsvorstand. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst RaBe begleitet Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien bereits ab Diagnosestellung einer lebensbedrohlichen und lebensverkürzenden Erkrankung und arbeitet eng mit Kliniken, Kinderärzten, stationären Hospizen und Beratungsstellen zusammen.
Weitere Informationen finden Sie auf: ***www.hospiz-initiative-kiel.de***

SCHWARZ & GRANTZ
SCHLESWIG-HOLSTEIN
NAEVE

24-Std.-Notdienst

Wartung von Gasthermen/Ölheizungen
Reparatur - Neubau - Sanierung

0431 / 548 01 0

24 Service +

Tegelkuhle 7-9 · 24119 Kronshagen · Fax 5 48 01 25

PARBS OSTERLOH
Steuerberater & Rechtsanwalt
STEUERBERATUNG MIT KÖPFCHEN

Zukunft gestalten
durch Digitalisierung
und Optimierung
von unternehmerischen
Prozessen.

Starten Sie mit uns in die Dienstleistung 4.0:
Telefon 04322 6908-0
info@parbs-osterloh.de
Lüttenheisch 4 · 24582 Bordesholm

Digitale Kanzlei 2019
DATEV

WWW.PARBS-OSTERLOH.DE

Fast alle, die bei uns arbeiten, haben ein halbes Berufsleben Erfahrung.

Nur die Maschinen nicht.

Bei Grafik+Druck steht die erste in Deutschland ausgelieferte Heidelberg Speedmaster XL 75, mit 10 Farben und einem zusätzlichen Lackwerk. Aber wenn wir darauf noch was für Sie drucken sollen, müssen Sie sich beeilen. Denn demnächst steht da bestimmt schon wieder eine Neue.

Grafik + Druck

www.gud-kiel.de

Knappe Niederlage im Nordduell

KSV kommt bei der 1:2-Niederlage beim FC St. Pauli trotz starker Vorstellung nicht über den Anschlusstre er von Makana Baku hinaus

Die KSV hat am vergangenen Montag im Nordduell beim FC St. Pauli eine 1:2-Niederlage hinnehmen müssen. Im mit 29.456 Zuschauern ausverkauften Millerntor-Stadion brachte St. Paulis Neuzugang James Lawrence die Hausherren kurz nach der Pause in Front, die Christian Conteh ausbaute. Die Störche kamen anschließend trotz großen Aufwands nicht über den Anschlusstre er von Makana Baku hinaus.

Die ganz in weiß gehüllten Störche näherten sich erstmals nach sechs Minuten zaghaft dem gegnerischen Gehäuse, als Startelf-Debütant Lion Lauberbach nach einer Flanke von Johannes van den Bergh den Ball nicht optimal per Kopf traf. Kurz darauf meldeten sich auch die Gastgeber im Spiel an – und wie: Nach Pass von Ryo Miyaichi kam Dimitrios Diamantakos frei vor dem Kieler Kasten zum Abschluss, doch Hauke Wahl blockte kurz vor der Torlinie für seinen geschlagenen Keeper Dominik Reimann (10.). Die Braun-Weißen spielten wenig später denselben Angri quasi nochmal: Miyaichi tankte sich zur Grundlinie durch, wo dieses Mal Mats Moeller Daehli zum Abschluss kam. Doch erneut warf sich Wahl in den Schuss (17.). Es dauerte ein wenig, bis sich die KSV wieder nach vorne arbeiten konnte. Jae Sung Lees abgefälschter Schuss landete im Rückraum bei Alexander Mühling, dessen Schlenzer kein Problem für FC-SP-Schlussmann Robin Himmelmann darstellte (24.). Die Braun-Weißen entwickelten in der Folge mehr O ensivdruck, blieb in den Abschlüssen aber zu ungenau. KSV-Coach Andre Schubert musste früh wechseln und brachte Janni Serra für den angeschlagenen Philipp Sander, ehe es torlos in die Kabinen ging.

Holstein kam mit mehr Dampf aus der Halbzeit und erspielte sich durch den zur Pause für Lauberbach gekommenen David Atanga die erste Möglichkeit des zweiten Durchgangs. Der Ghanaer dribbelte in den Strafraum und steckte auf Makana Baku durch, dessen Drehschuss aber deutlich am langen Pfosten vorbeitrudelte (48.). Stattdessen fiel das Tor auf der anderen Seite: Nach einem Freistoß kam James Lawrence vor dem Kieler Kasten mit dem Kopf an den Ball und drückte ihn aus kurzer Distanz über die Linie (50.). Euphorisiert vom Führungstre er intensivierten die Kiezkicker ihre O ensivbemühungen, doch die Gäste hielten diesem Stand – und wären ihrerseits um ein Haar zum Ausgleich gekommen: Zunächst fischte Himmelmann einen Lee-Kopfball per Glanzparade aus dem linken Eck (58.), zwei Minuten später traf Serra aus 17 Metern den linken Innenpfosten. Die Hamburger überstanden jedoch die Kieler Druckphase schadlos und legten das zweite Tor per Konter nach, den Christian Conteh ins linke untere Eck verwandelte (66.). Der nun folgende Spielverlauf war vorgezeichnet: Holstein wollte den Anschlusstre er, St. Pauli den nächsten Konter. Als die Kieler dann einmal eine Lücke im Hamburger Abwehrbeton fanden, scheiterte Atanga aus spitzem Winkel am mit dem Fuß parierenden Himmelmann (76.). Kurz darauf schlug der Ball dann doch im FCSP-Gehäuse ein: Baku zog von links nach innen und zirkelte den Ball von der Strafraumkante ins lange Eck (81.). St. Pauli blieb bei seiner Taktik, tiefzustehen und den Sieg über die Zeit zu bringen, während Holstein nun alles nach vorne warf. Dadurch kam Lee im Strafraum zum Abschluss, dessen abgefälschter Schuss Serra per Kopf um Zentimeter verpasste (88.). Die Kieler versuchten bis zum Schluss, den Ausgleich zu erzwingen, letztlich blieb es aber bei der knappen Niederlage.

St. Pauli: Himmelmann – Kalla (46. Lankford), Lawrence, Buballa - Miyaichi, Becker (67. Ho mann), Knoll, Penney, Möller Daehli - Diamantakos, Conteh (84. Sobota). Trainer: Luhukay.
KSV: Reimann - Ignjovski, Neumann, Wahl, van den Bergh – Lauberbach (46. Atanga/85. Khelifi), Mühling, Sander (27. Serra), Baku - Özcan, Lee. Trainer: Schubert.
Schiedsrichter: Schmidt (Stuttgart) – **Tore:** 1:0 Lawrence (50.), 2:0 Conteh (66.), 2:1 Baku (81.) – **Gelb-Rote Karte:** Penney (90./Ballwegschlagen) - **Zuschauer:** 29546 (ausverkauft).

Jae Sung Lee verpasst gegen Robin Himmelmann haarscharf den Ausgleich für die KSV Holstein.

Zusammen
hält besser.
www.danker-bau.de
Was steht, steht.
Danker Bau

DIE HOLSTEIN KIEL-
FANHEIZUNG. HOL SIE DIR!
WOLF
In der Arena geht es immer hoch her und die Luft brennt. Wir von WOLF möchten, dass ihr es auch zuhause kuschlig warm habt: Mit eurer neuen Holstein Kiel-Heizung!
Zur Auswahl stehen unser effizientes Gas-Brennwertgerät, unser sparsames Öl-Brennwertgerät und unsere umweltfreundlichen Wärmepumpen. Dazu gibt es ein gratis Fanpaket inklusive Heimtrikot.
Hier erfährst du mehr: www.holstein-heizung.de oder einfach QR-Code scannen.
FANPAKET GRATIS
QUALITÄT, HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND, GEMACHT FÜR HOLSTEIN KIEL-FANS!
WWW.HOLSTEIN-HEIZUNG.DE · FANHEIZUNG@WOLF.EU · HOTLINE: +49(0)8751/74-1177

famila

ASTRA
ASTRA

FUSSBALL NUR

famila

famila
famila
famila

Jetzt exklusiv für Fans!

IKK Nord
Wir verstehen den Norden

Fan sein lohnt sich jetzt doppelt: Versichertenkarte im exklusiven Holstein-Kiel-Design. Zeig deine Liebe zum Verein mit deiner persönlichen Holstein-Kiel-Gesundheitskarte und gewinne wie die Profis mit Spitzenleistungen vom Gesundheitspartner IKK Nord.

Jetzt Mitglied werden:
ikk-macht-holstein-fit.de

Lee glänzt mit Doppelpack

Südkoreaner schießt beim 2:1-Sieg gegen den KSC beide Tore – Schubert-Team übersteht dramatische Schlussphase

Die KSV fuhr gegen Karlsruhe den ersten Saisonsieg ein - dank zwei Tre ern von Jae Sung Lee.

Am 3. Spieltag konnte sich die KSV Holstein über den erster Dreier in der neuen Saison freuen: Die Störche besiegten in einem packenden Spiel vor 11.758 Zuschauern im Holstein-Stadion den mit zwei Siegen in die Saison gestarteten Karlsruher SC mit 2:1 (1:1). Beide Kieler Tore erzielte Jae Sung Lee. Am Ende retteten die Kieler in Unterzahl (Rot für Jonas Me ert) den verdienten Sieg ins Ziel.

Bei feinstem norddeutschem Schietwetter entwickelte sich ob des nassen Geläufs eine von Beginn an temporeiche Partie, in der die Gäste den ersten Abschluss verbuchten, als Philipp Hofmann ans Außennetz köpfte (4.). Auf der Gegenseite war es Startelf-Debütant Philipp Sander, der Benjamin Upho zur ersten Parade zwang, als der KSC-Torwart erst im Nachfassen zupackte (10.). Beide Seiten setzten auf kontrolliertes Kurzpassspiel – und Karlsruhe kam damit zum Erfolg: Im Zuge eines Konters kam Lukas Grozurek an den Ball und setzte seinen Flachschuss von der Strafraumkante zielgenau ins rechte untere Eck (17.). Zwei Minuten später tauchte Marvin Pourié vor dem Kieler Gehäuse auf, dessen Schuss Dominik Reimann aber im Nachfassen parieren konnte. Die Hausherren hatten fortan mehr Ballbesitz, fanden aber kaum Lücken in der nun sehr tief stehenden Karlsruher Defensive. Die Badener lauerten auf weitere Kontergelegenheiten, spielten diese aber nicht sauber aus. Einzig Marvin Wanitzek tankte sich einmal durch, spielte dann aber dem freistehenden Pourié den Ball in den Rücken (37.). Kurz darauf landete ein Querpass von Jae Sung Lee bei Alexander Mühling, dessen Schuss in letzter Sekunde von David Pisot geblockt wurde (41.). Unmittelbar vor dem Halbzeitpfi besorgte Lee dann mit einer überragenden Einzelleistung doch noch den Ausgleich für die KSV, als er sich an der Grundlinie durchsetzte und aus spitzem Winkel den Ball in den linken Giebel zirkelte (45.).

Blau-Weiß-Rot war nun zurück und kam demensprechend aus den Kabinen. Der starke Lee steckte auf Makana Baku durch, dessen Schuss jedoch zu zentral geriet (49.). Die Partie war nun eine andere: Der KSC musste mitspielen, was den Störchen Räume verscha te. So hatte Lee die Führung auf dem Fuß, als er nach einer feinen Kombination von Johannes van den Bergh freigespielt wurde, aus acht Metern aber nur den Pfosten traf (54.). Der Aufsteiger meldete sich mit einer Doppelchance zurück: Erst scheiterte Grozurek im Fünfmeterraum (62.), kurz darauf Marc Lorenz (64.) – beide knallten den Ball freistehend vor Reimann über die Latte. Stattdessen drehte Holstein die Partie: Baku brachte die Kugel von der rechten Grundlinie scharf vors Tor, wo Lee eingeflogen kam und den Ball mit der Fußspitze ins lange Eck bugsierte (65.). Keine 120 Sekunden später hätte der Doppeltorschütze gar seinen dritten Tre er folgen lassen können, scheiterte aber freistehend an Upho . Es ging nun hin und her: Bakus Schuss wurde abgefälscht und landete so in Upho s Fängen (71.), auf der Gegenseite köpfte Hofmann aus elf Metern über den KSV-Kasten (73.), ehe der eingewechselte Lion Lauberbach aus spitzem Winkel an Upho scheiterte (75.). Wiederum drei Minuten später verlängerte Baku eine Ecke per Kopf haarscharf am zweiten Pfosten vorbei. Die Gäste bliesen zur Schlusso ensive, in Zuge derer ein Schuss des eingewechselten Marco Djuricin gerade noch von van den Bergh geklärt wurde (86.). Im Gegenzug hielt Upho den Distanzschuss von Baku (87.). Kurz vor Ende der regulären Spielzeit dezimierten sich die Gastgeber selbst, als Jonas Me ert nach einem Foul an Wanitzek unweit der Mittellinie die Rote Karte sah (88.). Doch die KSV ließ in Unterzahl keine Großchance mehr zu.

> „Wir waren zwar am Ende in Unterzahl, aber mit diesen tollen Fans im Rücken tatsächlich keinen Mann weniger."
>
> ***Hauke Wahl**, KSV-Kapitän*

Lee tri t für die KSV. KSC-Torwart Benjamin Upho kommt nicht mehr an den Ball, ebenso wie Daniel Gordon.

IT-Systemhaus

Ausbildung und Arbeit
mit Anspruch und Perspektive

DIERCK
Firmengruppe

www.dierck-firmengruppe.de Preetzer Chaussee 55 24222 Schwentinental

MARE
KLINIKUM GMBH & CO.KG

Wie läuft man in der Schwerelosigkeit?

Erleben Sie es selbst!
Am Tag der offenen Tür:
21.09.19 (10-16 Uhr)
+ Gewinnspiele + Wiederbelebungs-Übungen

WIR SIND OFFIZIELLER MEDICAL PARTNER VON:

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

THW KIEL 1904

Auf, in eine spannende Saison!
Wir drücken den Störchen die Daumen.

MARE KLINIKUM
Tel.: 0431/66 74 - 171

Eckernförder Str. 219
24119 Kronshagen

famila

Jetzt ein Mercedes.

Die EDITION 19 Sondermodelle überzeugen mit sportlichem Design und attraktiven Konditionen – z. B. die A-Klasse und weitere Modelle. Lassen Sie sich jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner beraten.

[1] Kraftstoffverbrauch A 180 kombiniert: 5,6-5,4 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 129-123 g/km.

*Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 11.04.2019. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. [2] Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO2-Werte" i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein dem Zweck des Vergleichs zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren abhängig von den gewählten Sonderausstattungen. [3] Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten.

Ein Leasingbeispiel für Privatkunden* für ein A 180[1, 2] EDITION 19 Sondermodell	
Kaufpreis ab Werk[3]	32.760,70 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	32.760,70 €
Gesamtbetrag	14.352,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins, gebunden, p. a.	-2,08 %
Effektiver Jahreszins	-2,07 %
48 mtl. Leasingraten à	**299 €**
Überführungskosten	649,00 €

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Süverkrüp Automobile

Süverkrüp Automobile GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Daimlerstraße 1, 24109 Kiel und Klausdorfer Weg 169, 24148 Kiel, Telefon 0431 59670671

Wiedersehen mit Ducksch

Einstiger Aufstiegstorjäger der Störche kehrt am 20. September mit Hannover 96 ins Holstein-Stadion zurück

Marvin Ducksch unterschrieb einen Drei-Jahres-Vertrag bei Hannover 96.

Im November 1978 beschlossen die DDR und die Tschechoslowakei, in einem Werk in Zwickau gemeinsam Personenwagen zu produzieren. Es war die erste derartige Kooperation zweier Staaten des ehemaligen Ostblocks. Und der deutsche Fußball-Bund (DFB) verabschiedete Bundestrainer Helmut Schön. Was geschah im November 1978 noch? Die KSV Holstein gewann zum letzten Mal ein Heimspiel gegen Hannover 96. Vor 15.000 Zuschauern trafen Harry Witt und Holger Haltenhof zum 2:1-Sieg der kurz zuvor in die 2. Liga Nord aufgestiegenen Störche.

Knapp drei Jahre später, am 33. Spieltag der Saison 1980/81 verlor die KSV letztmalig ein Heimspiel gegen „die Roten", die eigentlich stets in den Farben Schwarz, Weiß und Grün antreten. Vor lediglich 4000 Zuschauern machte die Klub-Legende Dieter Schatzschneider in der 72. Minute den 2:0-Sieg der Niedersachsen perfekt. Hannover beendete die Saison auf Platz vier, die Störche stiegen am Ende ihrer dritten und letzten Saison in der damals noch zweigeteilten 2. Bundesliga als Tabellen-19. ab. Es war zugleich das letzte Pflichtspiel der beiden Nordklubs, die im Oktober 2016 noch einmal ein Freundschaftsspiel bestritten. Milad Salem und Tammo Harder schossen seinerzeit die Kieler Tore beim 2:2 gegen den zweimaligen deutschen Meister (1938, 1954), der vor 27 Jahren als DFB-Pokalsieger seinen letzten Titel gewann.

Von 2002 bis 2016 spielte Hannover 96 in der Bundesliga, erreichte zweimal die K.o.-Phase der Europa League, um dann zur Fahrstuhlmannschaft zu werden. Mit dem Ex-Kieler Andre Breitenreiter kehrten die 96er ins Oberhaus zurück, doch am Ende der vergangenen Saison, auf Breitenreiter war mittlerweile Thomas Doll gefolgt, stiegen sie als Tabellen-17. sang- und klanglos in die 2. Liga ab. Und in dieser, so das Rezept von Klub-Boss Martin Kind, sollen es die ehemaligen Helden richten. Mirko Slomka kehrte als Trainer zurück, vom VfB Stuttgart wechselte Torhüter Ron-Robert Zieler an den Maschsee und als Sportdirektor trat Jan Schlaudra die Nachfolge des entlassenen Horst Heldt an.

Doch aller Anfang ist schwer: Hannover unterlag im Erö nungsspiel dem VfB Stuttgart (1:2), kam in der eigenen Arena nicht über ein 1:1 gegen Jahn Regensburg hinaus und schied in der 1. Runde des DFB-Pokals beim Zweitliga-Aufsteiger Karlsruher SC relativ chancenlos mit 0:2 aus. Doch nach dem 3:0-Erfolg am dritten Spieltag bei Aufsteiger SV Wehen Wiesbaden kehrte auch bei Hannover 96 das Lachen zurück. Auch, weil Torjäger Marvin Ducksch zweimal traf und das dritte Tor vorbereitete. Der Mittelstürmer hatte im Dress der KSV die Störche in die 2. Liga geschossen und sich in der Folgesaison die Torjägerkrone (18) aufgesetzt. Der vom FC St. Pauli ausgeliehene Ducksch wechselte anschließend zum Bundesligisten Fortuna Düsseldorf, konnte sich dort aber nicht durchsetzen und nimmt nun in seiner Wohlfühloase, der 2. Liga, einen neuen Anlauf. Für Hannover war der Sieg in Wiesbaden übrigens der erste nach 666 Tagen....

In Kiel ist „Duckschi" unvergessen. Wer es mit der KSV hält, hat das erste Punktspiel nach dem Aufstieg in die 2. Liga nicht vergessen. Damals, im Juli 2017, lagen die Störche gegen den SV Sandhausen mit 1:2 zurück, ehe Ducksch mit dem Abpfi einen Freistoß unhaltbar in den Winkel setzte. Kiel versank in Ekstase und der Glaube war geboren, in dieser Spielklasse mithalten zu können. Tatsächlich rauschten Ducksch & Co durch die Liga, wurden Herbstmeister und verpassten erst in der Relegation gegen den VfL Wolfsburg (1:3/0:1) den Durchmarsch aus der Dritten Liga in die Bundesliga.

Mirko Slomka soll die Niedersachsen zurück in die Bundesliga führen.

Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – Hannover 96

Freitag, 20. September, um 18.30 Uhr im Holstein-Stadion

Da legst di'
nieda!
Bayrische Wochen
im Sporthotel Avantage
City Partner Sporthotel Avantage
Braunstraße 40, 24145 Kiel
Tel. 0431 717980
kiel@citypartnerhotels.com
www.avantagesporthotel.de
CITY PARTNER HOTELS
SPORTHOTEL
AVANTAGE

Atemberaubende
Schüsse!
www.weco-feuerwerk.de
weco®
feuerwerk

Geflügelprodukte von ausgezeichneter Qualität
Hähnchenbrustfilet
Halbes Hähnchen
Chicken Burger
www.sprehe.de
Ideale Artikel für jeden Anlass
Sprehe®
feinkost

Heidenheim bleibt stabil

Zwöl e Saison für den 1. FCH: Trainer Frank Schmidt ist im deutschen Profifußball eine Ausnahme

Frank Schmidt ist mittlerweile in der 12. Saison Trainer des 1. FC Heidenheim.

In der vergangenen Saison fehlte nicht viel, und der 1. FC Heidenheim hätte in der Relegation um einen Platz in der 1. Liga gespielt. Das Team von Frank Schmidt, inzwischen im zwölften Jahr verantwortlich für den 1. FCH, verlor das Aufstiegsrennen erst am 32. Spieltag mit der 2:3-Heimniederlage gegen den SV Sandhausen aus den Augen und wurde am Ende Fünfter. Denkwürdig war auch der Auftritt im Pokal, hier endete der Weg der Heidenheimer erst im Viertelfinale mit einer 4:5-Niederlage beim FC Bayern München. In diese Spielzeit starteten sie wie Kiel – mit einem Sieg, einem Remis und einer Niederlage.

Mit einem Zuschauerpotential von 49.000 Einwohnern ist Heidenheim einer der kleinsten Zweitligisten. Wenn aus einem solch beschaulichen Städtchen ein Fußballverein bis in die zweite Liga stürmt, weht sofort der Geruch von traditionslosem Aftershave fußballliebender Mäzene über den Rasen. Nicht so in diesem Fleck Ostwürttembergs. Der 1. FC Heidenheim 1846 ist kein isoliertes Projekt eines liquiden Geldgebers, sondern das einer ganzen Region. Gemeinsam ging es am Fluss Brenz in den Jahren 2004 bis 2009 von der Verbandsliga bis in die 3. Liga, 2014 gelang sogar der Sprung bis ins Unterhaus.

Von der Landesliga in die 2. Bundesliga

Seit 2014 spielt der 1. FC Heidenheim in der Zweiten Liga und kritisch wurde es in dieser Zeit tatsächlich nur zu Beginn der vergangenen Saison, doch nach dem 5:2-Sieg im DFB-Pokal gegen den SSV Jahn Regensburg sammelte Heidenheim in zehn Spielen 21 Punkte ein und entfernte sich nachhaltig von den Abstiegsplätzen. Die erste Saison in der Zweiten Liga hatte der 1. FCH auf einem achten Tabellenplatz beendet. Und auch in der aktuellen Spielzeit scheinen die Heidenheimer mit den Abstiegsrängen nichts zu tun zu haben, nach dem 16. Spieltag belegte das Schmidt-Team, das zu Hause (fünf Siege, 16 Punkte) eine Macht ist, mit 26 Punkten Platz sechs. In die Regionalliga stieg der 1. FCH im Sommer 2008 auf, in der folgenden Saison gelang der Durchmarsch in die Dritte Liga.

Stabilität mit Schmidt

Als Frank Schmidt 2007 seine mäßige Karriere als Spieler beendet und zurück nach Heidenheim zieht, ist sein Weg klar. Der gelernte Bankkaufmann wird im Versicherungsbüro eines Freundes mitarbeiten. Nebenbei hilft er als Co-Trainer beim FCH aus. Doch dann entlässt der damalige Oberligist Chefcoach Dieter Märkle, Schmidt soll interimsweise übernehmen. Und mehr als zehn Jahre später ist Heidenheim Zweitligist – und der Trainer ist immer noch derselbe. Auch in kritischen Phasen – in der vergangenen Saison benötigte Heidenheim einen langen Anlauf - stand der Verein hinter ihm. Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Holger Sanwald hält er auch in Zeiten des Misserfolgs zusammen. Dass das den 1. FC Heidenheim auszeichnet, sieht man besonders in schlechten Zeiten. Der dienstälteste Coach im deutschen Profifußball steht für Stabilität und Kontinuität – und das ist ungewöhnlich. Während Frank Schmidts Zeit im Heidenheimer Traineramt musste Holstein Kiel acht Trainerwechsel hinnehmen, St. Paulis Team wurde sogar von zehn verschiedenen Fußballlehrern trainiert. Der 44-Jährige, der erst Kapitän der Mannschaft in der Oberliga war und nur „kurz als Interimscoach einspringen" wollte, sieht es als große Herausforderung, einen kleinen Verein in die Zweite Liga zu bringen und dort Jahr für Jahr zu halten.

Alexander Mühling, der hier Norman Theuerkauf abhängt, konnte sich beim vergangenen Gastspiel in Heidenheim über ein 2:2 freuen.

Das nächste Auswärtsspiel:

1. FC Heidenheim – Holstein Kiel

Samstag, 14. September 2019 · 13.00 Uhr · Voith-Arena

Mit dem Auto

Entfernung: 750 Kilometer (Adresse fürs Navigationsgerät: Schloßhaustraße 162, 89522 Heidenheim, für Gästefans: Heeracker 23, 89522 Heidenheim)

Parkmöglichkeiten: Um die Voith-Arena gibt es eine ausreichende Zahl an Parkplätzen, Gästefans parken am Gästeblock (Anschrift oben).

Mit der Bahn

Vom Bahnhof Heidenheim (Bushaltestelle ca. 100 Meter rechts vom Bahnhof) mit Bussen der Linie 6 oder 7 (bis Haltestelle Voith-Arena).

Eintrittspreise:

Stehplatz ab 13 Euro (ermäßigt 8 Euro), Sitzplatz ab 25 Euro

ONLINE CASINO

DrückGlück.de

Dein Spiel. Dein Glück.

Für SH

€10 EINZAHLEN UND MIT

€60 + 50

SPIELEN **FREISPIELE**

***BONUSCODE: GOAL**

JETZT ANMELDEN!

Deutschlands Nr.1 lizenziertes Casino

Schnelle Auszahlungen

Über 600 Spiele

STOLZER TEAM-PARTNER HOLTSTEIN KIEL

*Neukundenbonus. Bonusbedingungen unter www.drückglück.de
Teilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de (18+)

Das Angebot gilt im Geltungsbereich des Glücksspielgesetzes von Schlewig-Holstein und nur für Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Schleswig-Holstein.

MERKUR SLOTS | sport1 | DSGVO 25.05.2018 | DVTM GEPRÜFT

Sommer, Sonne, Feriencamps

Die Holstein Fußballschule verzeichnet mit über 750 Feriencamp-Teilnehmern einen neuen Rekord – noch wenige Restplätze für die Herbstcamps

Für Schüler gibt es wohl nichts Schöneres im Jahr als die sechswöchigen Sommerferien. Noch schöner können diese indes noch werden, wenn man als Nachwuchskicker die freie Zeit nutzt, um an einem Feriencamp der Holstein Fußballschule teilzunehmen. Das dachten sich in diesem Sommer auch über 750 Nachwuckskicker – und bescherten der bereits 2011 gegründeten Holstein Fußballschule dadurch einen neuen Teilnehmerrekord.

Die Camps der Holstein Fußballschule sind für Kinder zwischen sechs und 13 Jahren ausgerichtet. Diese erhalten neben dem vier- bis fünftägigen Trainingsprogramm auch ein Trikot, eine Hose und Stutzen von PUMA sowie ein Schweißband als Abschiedsgeschenk. Auch ein Mittagessen sowie Getränke und Obst sind immer inklusive. Die qualifizierten Trainer aus dem Nachwuchsleistungszentrum und der Fußballschule feilen mit den kleinen Fußballern im altersgerechten Training an Inhalten wie Torschuss, Finten, Passtechnik oder Koordination. Um die Nachwuchskicker auf die Komplexität des Fußballspiels vorzubereiten, ist neben diesen Schwerpunkten auch das kognitive Lernen ein wesentlicher Bestandteil des Programms, das die vielen Teilnehmer in den insgesamt zwölf Camps – sieben im Kieler Nachwuchsleistungszentrum, zwei in Gettorf sowie je ein Camp in Gelting, Jersbek und Molfsee – absolvierten. Vor Ort durchliefen die Kinder täglich zwischen 09.30 und 15.30 Uhr sechs Stationen – drei vormittags, drei nachmittags – und wurden dabei von den qualifizierten Trainern der Fußballschule stets unterstützt und angeleitet. Dabei gab es immer wieder Spiele und Wettkämpfe sowie am Ende jedes Camps ein großes Abschlussturnier. Zusätzliche Abwechslung boten darüber hinaus eine Airtrack-Matte von SPRUNG.RAUM, eine Hüpfburg von Spielmacher Event sowie ein Bungee-Trampolin. Auch KSV-Maskottchen Stolle war ebenso regelmäßig vor Ort wie die Holstein-Profis, die fleißig Autogramme schrieben.

Die KSV-Profis Finn Porath, Jae Sung Lee und Young-jae Seo schauten im Feriencamp in Kiel vorbei und schrieben fleißig Autogramme

Schuss und Tor! Die Nachwuckskicker waren mit vollem Einsatz dabei

„Sinn der Feriencamps ist es, den Kindern die Freude am Fußballsport und der Bewegung nahezubringen", erklärt Torben Hamann. „Dabei wird das ganze breite Spektrum des Fußballs auf vielseitige Art und Weise abgedeckt", so der Leiter der Fußballschule weiter. Es gehe darum, Lernerfolge über Spaß und Freude zu erzielen, indem den Kindern Raum zum Lernen gegeben werde. Sie erhalten die Möglichkeit, eigenständig Lösungen zu entdecken, was ihnen wiederum helfe, Dinge selbstständig zu erlernen. „Wir binden die Kinder aktiv mit ein, indem sie zum Beispiel bei vielen Übungen die Spielregeln mitbestimmen können", erklärt Hamann.

Dass dieses Konzept gut ankommt, zeigten die vielen zufriedenen Rückmeldungen der Eltern, die zudem sehr positives Feedback für den Umgang der Kieler Trainer mit ihren Kindern gaben. „Darauf bin ich besonders stolz, weil wir uns darüber vorher explizit Gedanken gemacht haben", freut sich Hamann über die Resonanz auf das Kieler Konzept.

Wer sein Kind nun auch für ein Feriencamp in der Holstein Fußballschule anmelden möchte, hat mit etwas Glück noch im Herbst die Gelegenheit dazu. Für die Camps in den Herbstferien sind noch wenige Restplätze verfügbar.

Auch Übungen in der PUMA Skill Arena gehörten zum Programm der Feriencamps

Auch KSV-Maskottchen Stolle war regelmäßig vor Ort

HOLSTEIN KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
Fußball Schule
ALLE INFOS UND ANMELDUNG AUF
FUSSBALLSCHULE.HOLSTEIN-KIEL.DE

Alexander Mühling zum Ausschneiden, Sammeln und Gewinnen!

Zeitreise im Stadionmagazin! der große Starschnitt – wie einst in der „Bravo"!

In diesem Heft auf den folgenden Seiten: die ersten beiden Teile des Spieler-Starschnitts von Alexander Mühling.

Gewinne ein signiertes Trikot:

Sammelt und bastelt in den kommenden Ausgaben den kompletten Starschnitt, findet ein schönes Plätzchen für ihn und schickt uns ein Foto davon* – die lustigste oder kreativste Idee gewinnt. Selbstverständlich wird Alex den Gewinn persönlich an den Sieger oder die Siegerin überreichen!

Also: Seiten austrennen, Schere und Klebstoff zur Hand nehmen und mitmachen!

* Mailt Eure Fotos mit dem Betreff „Starschnitt" an starschnitt@holstein-kiel.de

Name und Telefonnummer nicht vergessen.

Viel Glück!

Los geht's:

1. Sammeln: sieben Hefte, 14 Teile

2. Basteln: ausschneiden und zusammenkleben

3. Gewinnen: aufhängen und fotografieren*

Heimspiel verpasst? Kein Problem!

Der Fanshop am Stadion hält immer ein paar Ausgaben des aktuellen Stadionmagazins für Euch bereit (solange der Vorrat reicht).

Einsendeschluss ist der 10.01.2020. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Mitarbeiter von Holstein Kiel und deren Familienangehörige. Keine Barauszahlung. Nur eine Einsendung pro Person. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

▲ Teil 2

▲ Hier Teil 4 aufkleben ▲

▲ Hier Teil 5 aufkleben ▲

MENSCH DU MUSST DOCH APPSPIELEN

SO EINFACH IST DAS.

XTiP App downloaden und **15 € Bonus*** kassieren!

xtip.de

XTiP SPORTWETTEN

18+ Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe unter: www.bzga.de

*Bei einer Einzahlung von mindestens 10 € werden einmalig 15 € App Bonus gutgeschrieben. Weitere Informationen wie Teilnahme- und Bonusbedingungen findest du auf xtip.de

▲ Hier Teil 6 aufkleben

4

8 STARSCHNITT ALEXANDER MÜHLING

▼ Teil 3

WIR REGELN DAS!
Ihre Show? Perfekt abgestimmt.
Die Mischung macht's: Unsere Soundprofis liefern Ihnen den optimalen Klang für Ihre Eventlocation.
KONZERTE & TOURNEEN • FIRMENEVENTS • KONFERENZEN • OPEN AIR / SPORTS
opus-kiel.de
OPUS SHOWTECHNIK GMBH

KLUGE LAUFWEGE
Garten-/ Landschaftsbau
Sportplatzbau
Wege-/ Parkplatzbau
Privatgärten
Dachbegrünung
Rumpf
Wolf-Carow.de
GEKONNT AUF SIE ZUGESCHNITTEN
Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de

2. Runde DFB-Pokal:
Sa., 7. September, 14 Uhr
gegen den 1. FC Köln

Teuer erkau er Au aktsieg

Holstein Women siegen nach 1:2-Rückstand gegen SV Meppen II noch mit 3:2 – Jasmin Grosnick erleidet Schien- und Wadenbeinbruch

Jule Ziegler (Mi.) setzt sich im Zweikampf durch.

Die Holstein Women sind dank eines 3:2 (2:2)-Sieges gegen den SV Meppen II erfolgreich in die neue Saison der Regionalliga Nord gestartet. Am vorvergangenen Sonntag machte das Team von Bernd Begunk auf der Waldwiese den ersten Dreier perfekt, allerdings zog sich Jasmin Grosnick im Spiel einen Schien- und Wadenbeinbruch zu und fällt nun lange aus.

Die Kielerinnen verzeichneten durch Sandra Krohn bereits früh einen Pfostenschuss (5.). Das erste Tor erzielten jedoch die Gäste durch Sabrina Schmitz, die einen langen Ball per Kopf über die vorgerückte KSV-Torfrau Victoria Bendt ins Netz beförderte (17.). Die Kielerinnen erholten sich relativ schnell von diesem Rückschlag und fanden in der Folge wieder zu ihrem Spiel zurück. In der 28. Minute hatte Lina Staben schon den Ausgleich auf dem Fuß, doch der Ball strich knapp am Pfosten vorbei. Der Jubel folgte aber wenig später: Sarah Begunk bewies einmal mehr gute Übersicht, als sie sah, dass die gegnerische Torhüterin Jana Dierks zu weit vor ihrem Tor stand, und setzte den Ball mit einem sehenswerten Fernschuss zum 1:1 in die Maschen (30.). Wer jetzt mit einem Aufschwung im Kieler Spiel gerechnet hatte, sah sich getäuscht: Fünf Minuten nach dem Ausgleich starteten die Meppenerinnen wieder einen ihrer gefährlichen Konter. KSV-Keeperin Bendt konnte den Ball außerhalb des Strafraums nicht klären, sodass Yvet de Leeuw ins leere Tor einschieben konnte (35.). Aber die KSV antwortete erneut durch einen Fernschuss: Dieses Mal traf Lisann Evert (42.) aus knapp 20 Metern.

Nach der Pause setzten beide Mannschaften das muntere und schnelle Spiel fort. Bereits in der 50. Minute gelang den Kielerinnen nach einer Druckphase der ersehnte Führungstre er: In einer unübersichtlichen Szene im SV-Strafraum behielt Madita Thien den Überblick und schob eiskalt zum 3:2 ein. In der Folge versuchten die Gäste, sich bis zum gegnerischen Gehäuse zu kombinieren, doch meist wurden diese Versuche durch die gut stehende Kieler Abwehr verhindert. In der 64. Minute dann der Schreckmoment: Jasmin Grosnick legte sich den Ball zu weit vor und versuchte, diesen noch zu erreichen, während Sarah Jabbes ebenfalls in den Zweikampf ging, jedoch nicht den Ball, sondern das Bein der Kielerin erwischte. Grosnick wurde mit einem Scheinbein- und Wadenbruch von Rettungssanitätern abtransportiert, wodurch das Spiel erst nach einer 30-minütigen Pause fortgesetzt werden konnte. Auch für Jabbes war die Partie vorzeitig beendet, da sie für dieses grobe Foulspiel die Rote Karte sah. KSV-Torhüterin Bendt sorgte ein ums andere Mal dafür, dass ihre Farben die Führung behaupten konnten. Die eingewechselte Michelle Hoheisel hatte nach einer schönen Kombination gar das 4:2 auf dem Fuß, schoss den Ball aber über die Latte (77.), sodass es beim knappen Erfolg blieb. Bitter für die Holstein Women: Mit Jasmin Grosnick, die bereits erfolgreich operiert wurde, fällt in den kommenden Monaten ein zentrales Bindeglied der Kieler Abwehr aus, sodass die Kielerinnen den Sieg gegen Meppen fraglos teuer bezahlten.

Lina Staben (li.) wir sich in den Schuss ihrer Meppener Gegenspielerin.

WENN PRINT
KEINE GRENZEN IN DER
INDIVIDUALITÄT KENNT.
Auf Basis von digitalen Daten produzieren wir in unserem **Highspeed-Digitaldruck** großindustrielle Auflagen individuell für jeden Empfänger – ob Katalog, Zeitschrift oder Mailing. In offsetähnlicher Qualität in so ziemlich allen Formaten.
www.eversfrank.com
EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.

Voll

„Im grünen Bereich"

liegen wir mit unserem Bio-Sortiment, was alles andere als eintönig ist. Denn außer grünen Tomaten sorgen auch goldene Biere und Öle, braune Schokoladen oder pinke Säfte für einen bunten Genuss mit gutem Gewissen.

Schwarz auf weiß bekommen Sie von uns dazu die fachkundige Beratung zu sämtlichen Formen der Spezialernährung.

Unser Antrieb: Die Wünsche unserer Kunden
– was dürfen wir für Sie tun?

www.cittimarkt.de

CITTI Markt der Lebensfreude

Schnell noch ein Flens, bevor es `nen Anpfiff gibt.

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER

#FLENS

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Flensburger
Pilsener
sehr gut
Ausgabe 8/2009

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.